
ZWISCHENSTOPP

Freizeittipps für das Ems- und Mittelland

RE 15 Münster – Emden RE 60/70 Rheine/Bielefeld – Braunschweig



Einfach zügig ans Meer.

Mit der WestfalenBahn beginnt Ihr Urlaub an der See bereits in Münster. Die Linie RE 15 fährt Sie direkt vom Hauptbahnhof bis Emden Außenhafen. Dort wechseln Sie bequem auf die Fähre oder den Katamaran nach Borkum – die Erholung ist ganz nah!



Liebe Fahrgäste,

unbeschwerte Ausflüge in der eigenen Region: Was so selbstverständlich scheint, müssen wir nach abgebreiteter Zeit geradezu neu einüben. Unser beliebter Freizeitführer „Zwischenstopp“ macht Ihnen das in seiner nun schon 6. Auflage so leicht wie möglich. Weckt nicht schon das erste Blättern die Neugier und Reiselust in Ihnen? Was gibt es nicht alles zu entdecken auf den Strecken der WestfalenBahn: Mit unseren Zügen kommen Sie direkt zum Schiffsanleger (Emden Außenhafen), an den Strand (auf Borkum oder am Dankernsee) und sogar ins „Universum“ (Bünde). Mehr dazu erfahren Sie in rund 70 Ausflugstipps. In den fünf Kategorien finden Sie schnell, was Ihren persönlichen Vorlieben entspricht. Da gibt es einmal die klassischen Städtetouren: Neben fünf pulsierenden Großstädten – Hannover, Bielefeld, Münster, Braunschweig und Osnabrück – haben Ems- und Mittelland eine Fülle stolzer Mittelstädte mit Charme und Historie zu bieten. Die Kategorie „Kultur“ schließt sich gut an. Es lohnt sich, in Papenburg nicht nur die berühmte Meyerwerft zu besuchen, sondern auch die Fehnkolonie – die längste und größte in Deutschland. Ob Sie in Leer Lehrreiches über Tee erfahren, im Landesmuseum Hannover Natur-, Kunst- und MenschenWelten entdecken oder im Schlosspark von Bückeburg das größte private Mausoleum der Welt bestaunen – es macht Freude, ganz entspannt Bildung zu „tanken“.

Sie möchten lieber selbst aktiv werden? Dann steuern Sie doch mit der WestfalenBahn die zahlreichen modernen Freizeitanlagen und Erlebnisangebote in der Region an. Für Nervenkitzel sorgen die EscapeRooms in Osnabrück und Braunschweig, Trampolin-Höhenflüge sind in den Superfly Airsports in Hannover und Bielefeld garantiert. Dass Probieren über Studieren geht, erleben Sie im Natur- und Geopark TerraVita – und natürlich ganz wörtlich in der Dr. Oetker Welt! Für Naturfreunde haben wir einige besonders schöne Rad- und Wandertouren ausgesucht. Sie wissen ja, dass Ihr Drahtesel in der WestfalenBahn immer willkommen ist! Aber auch eine beschauliche Floßfahrt auf der Oker lässt Sie mitten in Braunschweig bequem Natur erleben. Und weil auch der Gaumen gerne Reiseeindrücke sammelt, gibt es zum Schluss natürlich auch noch ein paar Empfehlungen für urige Einkehrmöglichkeiten!

Halten Sie der Region und ihrer WestfalenBahn die Treue – bleiben Sie mobil!



Ihre Birgit Pauluschat
Marketingleiterin WestfalenBahn GmbH



- Seite 5** Vorwort
- Seite 8–9** Informationen und Service
- Seite 10** Tickets und Tarife
- Seite 11** Tickettipps



Städte Neues entdecken

Seite 12–35

Braunschweig | Peine | Hannover | Minden | Porta Westfalica | Bad Oeynhausen | Herford | Bielefeld | Osnabrück | Rheine | Emden und Borkum | Leer (Ostfriesland) | Papenburg | Lathen | Meppen | Lingen | Münster



Kultur Live dabei sein

Seite 36–59

Schlossmuseum Braunschweig | Staatstheater Braunschweig | Burgpark Peine | Landesmuseum Hannover | Herrenhäuser Gärten, Hannover | Schloss Bückeburg | GOP Varieté Bad Oeynhausen | Universum Bünde | Marta Herford | Kunsthalle Bielefeld | Rathaus des Westfälischen Friedens, Osnabrück | Erholungsgebiet Rheine-Bentlage | Kunsthalle und Ostfriesisches Landesmuseum Emden | Seenotrettungskreuzer „Georg Breusing“, Emden | Burgentour Leer | Bünting Teemuseum, Leer | MEYER WERFT, Papenburg | Von-Velen-Anlage Papenburg | Kunstmuseum Pablo Picasso Münster



Aktivitäten Erleben und mitmachen

Seite 60 – 81

EscapeVenture | Erlebnis-Zoo | SEA LIFE | SUPERFLY AIR SPORTS Hannover | Wasserstraßenkreuz Minden | Room Fox – Live Escape-Game | Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita | NaturZoo | H2O | Dr. Oetker Welt | SUPERFLY AIR SPORTS Bielefeld | Insel Borkum | Miniaturland | Hauptkanal Papenburg | Feriencentrum Schloss Dankern | NINFLY – Jump and Play | Freizeitparadies Aasee | Naturkundemuseum



Natur In Bewegung bleiben

Seite 82 – 95

Radwanderweg „Kleine-Dörfer-Weg“ + Braunschweiger Jakobsweg und Floßtour | Maschsee | Kaiser-Wilhelm-Denkmal | Radtouren durchs Emsland: Papenburg-Route 1 | Genießer-Tour | Emspiraten-Route



Kulinarisch Rasten und genießen

Seite 96 – 103

Heinrich – Das Wirtshaus | Zu den vier Linden | Die Gondel | Wirtshaus Zur Falle | Wilhelm1896 | Grüne Gans | Hausbrauerei Rampendahl | Restaurant Schnürboden | Milchtankstelle in Leer | Kräuterhof Rosen

Seite 105 Impressum

Seite 106 Bildnachweis



Qualität und Sicherheit

Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar. Mit unserem engagierten Personal und einer ausgefeilten Organisation sorgen wir für guten Service, Sicherheit, Pünktlichkeit und das Wohlbefinden unserer Fahrgäste.

- Begleitung durch unser Servicepersonal in jedem Zug auf dem Mittel-landnetz RE 60/70 und dem Emslandnetz RE 15
- Hohe Sicherheit durch Videosysteme in allen Fahrzeugen
- Kostenfreies WLAN in unseren Zügen
- Taxi-Ruf-Service für Ihren Zielbahnhof bei Fahrten mit Servicepersonal
- Große Info-Monitore in den Zügen mit Informationen zu Ankunftszeiten, Anschlüssen und Verspätungen in Echtzeit



Pflicht zum Tragen medizinischer Masken

Bitte beachten Sie, dass bis auf Weiteres Atemschutzmasken des Typs FFP2 oder KN95 oder sogenannte OP-Masken in unseren Zügen, in Bussen und Bahnen, sowie in den Bahnhöfen, an Bahnsteigen und Haltestellen getragen werden müssen.

Halten Sie sich bitte an die Hygienehinweise auf die per Aushang hingewiesen wird und treten Sie Ihre Fahrt nicht an wenn Sie sich krank fühlen.



Sie sind mit einer größeren Reisegruppe unterwegs? Bitte melden Sie Gruppen, z.B. Schulklassen, Kindergartengruppen oder Reisegruppen, bis spätestens 17 Uhr des Vortags über unser **Infotelefon 0521 557777-55** an. Oder nutzen Sie einfach unser Onlineformular unter www.westfalenbahn.de bis zwei Tage vor Reisebeginn.



Mitnahme von E-Rollern

Die Mitnahme von E-Rollern ist erlaubt, wenn sie zusammengeklappt mitgeführt werden. Größere und schwerere E-Roller (Länge => 115 cm, Gewicht => 15 kg, Radgröße > 9 Zoll) weisen fahrradähnliche Merkmale auf. Ihre Mitnahme ist unter „Fahrradmitnahme“ geregelt.



Fahrradmitnahme

Unsere Züge verfügen über geräumige Mehrzweckabteile für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder. Der Einstiegsbereich für Fahrräder und Rollstühle ist von außen mit einem Fahrrad- und Rollstuhlsymbol gekennzeichnet. Im Zug können Sie Ihr Fahrrad auf der markierten Fläche abstellen. Unsere vierteiligen Triebzüge, die zwischen Emden und Münster verkehren, bieten bis zu 24, bei Einsatz einer Doppeltraktion 48 Fahrradstellplätze. In den Doppelstockzügen, die zwischen Braunschweig und Rheine bzw. Bielefeld fahren, sind es 15. In den Sommermonaten wird die Anzahl der Fahrradstellplätze in den genannten Zügen erhöht.

Aus Sicherheitsgründen sind die Fahrräder mit den dafür vorgesehenen Rollgurten an den Klappsitzen zu befestigen; Packtaschen müssen abgenommen und in der Gepäckablage verstaut werden, um die Stellplätze nicht zu blockieren. Und halten Sie bitte die Durchgänge (Fluchtwege) von Rädern und Gepäck frei!

Zur Hauptverkehrszeit oder zu Zeiten mit viel Freizeitverkehr kann es zu Kapazitätsengpässen kommen. Meiden Sie diese Zeiten daher möglichst bei der Planung Ihrer Radtour. Sollten alle Stellplätze belegt sein, bitten wir Sie, mit Ihrem Fahrrad auf einen anderen Zug auszuweichen. Bitte denken Sie daran, schon vor Reiseantritt für Ihr Fahrrad ein entsprechendes Fahrradticket zu erwerben.



Anmeldung von Fahrrädern

Im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten ist auf allen Strecken eine reibungslose Fahrradmitnahme möglich. Um unsere Fahrzeuge zielgerichtet einsetzen zu können, bitten wir Gruppen bereits ab einer Größe von fünf Personen (mit Fahrrädern) sich telefonisch unter **WestfalenBahn Info-telefon 0521 557777-55** oder über das **Kontaktformular** unter **www.westfalenbahn.de** bis zwei Tage vor Reisebeginn bei uns zu melden. Bei Ihrer Anmeldung werden wir prüfen, ob in den von Ihnen gewünschten Zügen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen oder wir Ihnen ggf. Ausweichzeiten nennen müssen.



Bitte beachten Sie: Kinderwagen und Rollstühle haben immer Vorrang vor Fahrrädern.



Für die Zugfahrt mit der WestfalenBahn kommen Tarife der Verkehrsverbünde und Tarifgemeinschaften wie der **Westfalen-Tarif**, der **GVH-Tarif** im Raum Hannover und der **VRB-Tarif** im Raum Braunschweig zur Anwendung. Die Tickets schließen die Nutzung von Bussen und Bahnen am Start- und Zielort ein.

Für Fahrten über die Verbundgrenzen hinaus gelten der **NRW-Tarif** in Nordrhein-Westfalen sowie der **Niedersachsen-Tarif** für alle Verbindungen innerhalb Niedersachsens und für die Strecken Salzbergen – Münster Hbf und Salzbergen – Hengelo (NL). Für Fahrten in andere Bundesländer gilt der **BB DB Bahntarif**. Auch das **Niedersachsen-Ticket** erkennen wir in unseren Zügen an.

In allen Verbänden und Tarifgemeinschaften gibt es Fahrkarten für Einzelfahrer, Gruppen und Abonnenten. Unser Fahrkartenautomat unterstützt Sie bei der Wahl des richtigen Tickets – er wählt automatisch den passenden Fahrschein für die gewünschte Fahrt aus.

Weitere Informationen zu Tarifen und Tickets erhalten Sie im **WestfalenBahn KundenCenter in Bielefeld**, in den Verkaufsstellen und Reisezentren vor Ort, am **WestfalenBahn Infotelefon 0521 557777-55** und unter **www.westfalenbahn.de**.



Tickettipps



Niedersachsen-Ticket

(Für die Strecken Rheine|Bielefeld – Braunschweig, Münster – Emden, Herford – Braunschweig) Für Fahrten in Niedersachsen bietet sich das Niedersachsen-Ticket für ein bis fünf Personen an. Gültig ist es an einem Werktag von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr am Folgetag und an Wochenenden und Feiertagen ohne Zeiteinschränkung für beliebig viele Fahrten durch Niedersachsen, Bremen und Hamburg sowie bis nach Hengelo in den Niederlanden. Infos unter www.niedersachsenticket.de.

9 Uhr TagesTicket (1 und 5 Personen)

Gilt an einem Werktag von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr am Folgetag (an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ohne Zeiteinschränkung) für beliebig viele Fahrten im jeweiligen Geltungsbereich und ermöglicht die Mitnahme von bis zu 3 Kindern (9 Uhr TagesTicket 1 Person). Auch die Mitnahme eines Fahrrades statt einer Person ist möglich (9 Uhr TagesTicket 1 Person | 5 Personen).

Quer-durchs-Land-Ticket

Das Ticket gilt für ein bis fünf Personen einen Tag lang für Fahrten kreuz und quer durch Deutschland. Kinder und Enkel bis 15 Jahren dürfen kostenlos mit. Es ist von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr am Folgetag gültig sowie am Wochenende und an Feiertagen ohne Zeiteinschränkung.

Emsland-Touren-Ticket

Für Reisen im Emsland bietet sich das Emsland-Touren-Ticket an. Das Ticket kann für Gruppen von bis zu fünf gemeinsam reisenden Personen genutzt werden. Es kostet 19,- Euro für

zwei Personen und zwei Fahrräder zuzüglich jeweils 5,- Euro für jeden weiteren Mitfahrer. Die Fahrradmitnahme ist im Preis enthalten. Gültig ist das Ticket im Regional-Express 15 der WestfalenBahn zwischen Emden-Außenhafen und Rheine sowie in den Fahrradbussen (RADexpress) im Emsland für beliebig viele Fahrten an jeweils einem Tag im Aktionszeitraum von März bis November (nur an Wochenenden, Feier- und Brückentagen).



Dem Alltag entfliehen, Freizeit genießen, etwas erleben – jeder sehnt sich von Zeit zu Zeit nach einem Abenteuer. Dabei zieht es viele in die Ferne, obwohl die Region entlang unseres Streckennetzes auch so einiges zu bieten hat. In den Städten verdichten sich die Eindrücke und Ereignisse, die Zeit läuft schneller, die Kontraste werden größer: laut und leise, groß und klein, historisch und modern – Städte vereinen Gegensätze auf engstem Raum und das macht sie spannend und reizvoll und vor allem abwechslungsreich. Die Städte im Ems- und Mittelland stellen das unter Beweis.



Städte

RE60

RE70

Mittelland-Netz

Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

- Braunschweig | Wolfsburg
- Peine
- Hannover
- Minden
- Porta Westfalica
- Bad Oeynhausen
- Herford
- Bielefeld
- Osnabrück
- Rheine

RE15

Emsland-Netz

Münster – Emden Außenhafen

- Emden | Borkum
- Leer (Ostfriesland)
- Papenburg
- Lathen
- Meppen
- Lingen
- Münster



Die Löwenstadt

Braunschweig ist die größte Stadt zwischen Hannover und Berlin und bietet Vielfalt auf kurzen Wegen: Auf historischen Plätzen wie dem Burgplatz oder in den verwinkelten Gassen des Magniviertels ist die über tausendjährige

Stadtgeschichte noch heute gegenwärtig. Gleichzeitig überzeuget Braunschweig als lebendige Kulturstadt mit mitreißenden Inszenierungen seines Staatstheaters und weiterer Bühnenhäuser, spannenden Ausstellungen zahlreicher Museen wie dem renommierten Herzog Anton Ulrich-Museum und Veranstaltungshöhepunkten über das ganze Jahr. Als attraktive Einkaufsstadt vereint die Löwenstadt charmante Boutiquen und inhabergeführte Fachgeschäfte mit internationalen Filialisten und bietet viele Möglichkeiten für einen entspannten Einkaufsbummel.

Zwischendurch genießen Sie eine Stärkung in einem der urigen Restaurants oder einladenden Cafés oder Sie machen eine Pause mitten in der Natur. Diese finden Sie in den herrlichen Parklandschaften entlang des Flusses Oker rund um die Braunschweiger Innenstadt.



An- und Abreise

Tourist Information

Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Tel. 0531 47020-40

www.braunschweig.de
touristinfo@braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

**Braunschweig
Löwenstadt**



Stadtführungen Braunschweig

Entdecken Sie die Vielfalt Braunschweigs ...

- ... zu Fuß, mit dem Fahrrad, in einer historischen Straßenbahn oder bei einer barrierefreien Führung.
- ... auf unterhaltsamen Streifzügen mit historischen Persönlichkeiten.
- ... bei einer Floßfahrt auf der Okerumflut.
- ... auf den Spuren der Hanse entlang ehemaliger Handelswege.
- ... bei einer kulinarischen Reise durch die Löwenstadt.

www.braunschweig.de/stadtfuehrungen





Mobilität erleben: Die Autostadt in Wolfsburg

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2000 ist die Autostadt in Wolfsburg eines der beliebtesten Reiseziele Deutschlands und zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert – ob für Autofans oder für Familien mit Kindern. Die Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns ist eine automobiler Erlebniswelt. Gäste sind eingeladen, einen Blick in die Zukunft zu werfen, die Gegenwart zu erleben und über die automobiler Vergangenheit zu staunen.

Ein besonderes Highlight ist das Automobilmuseum ZeitHaus: Meilensteine aus über 130 Jahren laden hier zu einer Reise durch die Automobilgeschichte ein. In der Lagunenlandschaft präsentieren die Marken des Volkswagen Konzerns in eigenen Pavillons die Gegenwart der Mobilität. Und die Zukunft? In Ausstellungen wie dem ID. Experience Studio erleben Gäste smarte Mobilitätskonzepte.

Die Herzen der jüngsten Besucher schlagen in der großen Indoor-Familienwelt sowie auf den Kletterinstallationen am Hafenbecken höher. Wer selbst aktiv werden möchte, stellt seine Fahrkünste auf dem GeländeParcours unter Beweis oder testet die neuesten E-Modelle aus dem Volkswagen Konzern. Für Genuss und Entspannung sorgt ein reichhaltiges gastronomisches Angebot mit hauseigenen Manufakturprodukten

Autostadt GmbH

Stadtbrücke
38440 Wolfsburg
Tel. 0800 288678 - 238
www.autostadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – So. 10.00 – 18.00 Uhr

Kontakt für Besucher: service@autostadt.de

Kontakt für Firmen: events@autostadt.de

Die Stahlhauptstadt Deutschlands

Wer an Stahl denkt, denkt an Peine. Die selbstständige Stadt im Land Niedersachsen war bis zur Stahlkrise in den 1970er-Jahren ein wichtiger Standort für die deutsche Stahlträger-Produktion. Mit dem wirtschaftlichen Wandel in den 1980er- und 90er-Jahren veränderte sich nicht nur die Industrie, sondern auch das Stadtbild. Mittlerweile wird nicht mehr nur Stahl produziert, sondern auch Senf in der Korn- und Senfmühle Blumenhagen. Unter der Marke „Eulensenf“ werden dort traditionell steinvermahlene Senfe hergestellt. Angebotene Mühlenführungen mit Verkostung machen die Senf- und Getreidevermahlung zum Erlebnis – selber mahlen inklusive!



An- und Abreise

Tourist-Info Peiner Land

Ilse der Hütte 10
Im Starterhof (2. OG)
31241 Ilse
Tel. 05172 9492-610

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

www.tourismus-peine.de
mail@wito-gmbh.de



HANNOVER



Die WestfalenBahn bringt Sie hin. Reisen Sie entspannt und zügig nach Hannover! Mit dem Regionalexpress 60 oder 70 der WestfalenBahn.



- Der Rote Faden
- Stadtteil-Spaziergänge
- Kunst im öffentlichen Raum
- Architekturrundgang
- Leibniz-Rundgang
- Streetart- & Graffitirundgang
- Regionstouren



Hannover zu Fuß entdecken Kultur for free



www.VISIT-HANNOVER.com/kulturforfree





Urlaubsregion Hannover

Eine moderne Metropole, eingebettet in idyllische Städte und Gemeinden – die Urlaubsregion Hannover ist geprägt von reizvollen Kontrasten. Großveranstaltungen vom Maschseefest bis zum Open-Air-Konzert, Naturerlebnisse in Feld und Flur, im Barockgarten oder auf dem Wasser, Kunst und Kultur auf höchstem Niveau: Kaum eine Großstadt bietet so interessante Freizeitmöglichkeiten wie Hannover. Flanieren Sie durch die Herrenhäuser Gärten, joggen Sie durch den Stadtwald Eilenriede, genießen Sie das mediterrane Flair am und auf dem Maschsee! Die lebendige City Hannovers lädt mit ihrer großen Fußgängerzone, der Ernst-August-Galerie und edlen Einkaufspassagen zum Shoppen ein. In der Altstadt spazieren Sie durch mittelalterliche Gassen, entspannen am Leineufer oder in einem der zahlreichen Cafés. Theater, Konzerte und Kunst sowie zahlreiche Museen und Baudenkmäler faszinieren Kulturliebhaber aus aller Welt. Zu den touristischen Höhepunkten rund um die Landeshauptstadt zählen das Steinhuder Meer, der Höhenzug Deister oder das Schloss Marienburg in Pattensen.

Entdecken Sie Hannover vorab virtuell! 360 Grad Rundgänge durch Stadt und Region Hannover finden Sie unter www.visit-hannover.com/360

Tourist Information

Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Tel. 0511 12345-111

www.visit-hannover.com
info@hannover-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr
(November bis März bis 15.00 Uhr)



An- und Abreise



Minden erleben

Die einstige Festungsstadt Minden ist heute vor allem für ihre lebendige Geschichte bekannt. Wissen Sie, wie Minden entstanden ist, was den Mindener Dom und das Berliner Olympiastadion verbindet und was es mit dem „Windloch“ auf sich hat? Die Antworten dazu und weitere Informationen zur vielseitigen Geschichte der Weserstadt finden Sie bei einer historischen Stadt- oder Themenführung. Der über 1000-jährige Dom mit dem wertvollen Domschatz, das historische Rathaus mit dem ältesten gotischen Laubengang Westfalens und die kopfsteingepflasterten Gassen der oberen Altstadt, des „Schnurrviertels“, werden Sie beeindrucken. Lassen Sie sich von einem Gästeführer mitnehmen durch die verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte oder entdecken Sie das historische Minden auf eigene Faust mit der Minden APP und Ihrem Smartphone. Auf der mit freiem Minden-WLAN ausgestatteten Altstadt-Route erhalten Sie Push-Nachrichten zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. So erleben Sie auf Deutschlands erster Beacon Mile in Minden interessante Geschichte(n) in Bild und Ton.

Tourist Information

Minden Marketing GmbH
Domstraße 2
32423 Minden
Tel. 0571 829 06 59

www.minden-erleben.de
info@mindenmarketing.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



An- und Abreise

Kaiserliche Stadt an der „Westfälischen Pforte“

An der Porta Westfalica treffen Wiehengebirge und Wesergebirge aufeinander. Die Weser verlässt an diesem Punkt das Weserbergland, um hinein in die Norddeutsche Tiefebene zu fließen. In diesem Durchgangstal liegt die ebenfalls Porta Westfalica genannte Stadt, umgeben von einer reizvollen Landschaft und einigen sehenswerten Kulturdenkmälern, allen voran das Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das in 268 Metern Höhe auf dem Wittekindenberg steht und bei der Anreise mit dem Zug schon von Weitem einen imposanten Eindruck bietet. Auf dem Berg liegt auch das Areal der Wittekindenburg, eine etwa 660 Meter lange und 100 Meter breite Befestigungsanlage, deren Ost- und Nordwall zum Teil noch gut erhalten sind. Ausflügler können innerhalb dieser Anlage die im romanischen Stil erbaute Margarethenkapelle und die freigelegten Reste der Kreuzkirche besichtigen.

Gegenüber auf dem Jakobsberg, dem westlichsten Berg des Weserberglandes, steht der Fernmeldeturm Jakobsberg, von dessen Plattform aus man bei schönem Wetter einen herrlichen Rundumblick hat. Mitten durch das Durchbruchstal führt der Europäische Fernwanderweg E11 sowie der Weser-Radweg und zwischen Varenholz und Veltheim bringt eine Gierseilfähre Fußgänger und Radfahrer sicher über die Weser. In dieser Landschaft, die Vogelkundler genauso wie Segelflieger und Wassersportler zum Besuch einlädt, liegt malerisch zwischen Naturschutzgebieten die Stadt selbst und lädt nach Stunden des Radfahrens, Wanderns und Erlebens zum Ausruhen ein.



An- und Abreise

Tourist Information

i-Punkt Porta Westfalica
Schalksburg Str. 3–5
32457 Porta Westfalica
Tel. 05751 403980

Öffnungszeiten:

April – Oktober
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
November – März
Mo. – Fr. 10.00 – 15.00 Uhr

www.westliches-weserbergland.de/porta-westfalica-orte
touristikzentrum@westliches-weserbergland.de



Ostwestfälischer Kurort

Am Anfang stand die Entdeckung einer salzhaltigen Quelle, die die Entwicklung und den Aufschwung zum renommierten Kurort einläutete. Heute hat sich Bad Oeynhausen mit seinen knapp 50.000 Einwohnern zu einer lebendigen Stadt mit einem modernen Gesundheitszentrum entwickelt.

Es ist Bad Oeynhausen gelungen, die Bäderkultur des letzten Jahrhunderts in das moderne kulturelle Leben zu integrieren. Das Kaiserpalais, das alte Kurhaus, beherbergt heute das GOP-Varieté, das Theater im Park spielt klassische und moderne Bühnenproduktionen und die Wandelhalle steht für Konzerte und Kabarettaufführungen zur Verfügung. In der am Kurpark liegenden Bali Therme lässt sich das berühmte Bad Oeynhausener Thermalwasser heute hautnah und zeitgemäß erleben. Und die am ersten August-Wochenende stattfindenden Parklichter verleihen dem Staatsbad immer wieder einen glanzvollen Auftritt.

Tourist Information (Haus des Gastes)

Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Im Kurpark, 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 1300

www.staatsbad-oeynhausen.de
tourist-information@badoeynhausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 11.00 – 15.00 Uhr



An- und Abreise

Herford – überraschend anders!

Eine über 1200 Jahre währende Geschichte hat in Herford ihre sichtbaren Spuren hinterlassen und eröffnet zugleich Raum für moderne Akzente. Historische Gebäude wie die Münsterkirche oder das Frühherrenhaus sind eindrucksvolle Zeugen von Macht und Glanz vergangener Tage. In Bahnhofsnähe dokumentiert das Marta Herford, Museum für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design, Mut, Veränderungswillen und Weltoffenheit der heutigen Zeit. Nicht weit davon entfernt zeigt das Daniel-Pöppelmann-Haus u.a. eine stadtgeschichtliche Ausstellung in der aufwendig restaurierten Unternehmervilla Schönfeld, Teil des Museums-Komplexes. Nach einer Erkundungstour zwischen Gotik und Gehry bietet das Freizeitbad H2O den perfekten Ort zum Entspannen. Die Wellness-Oase lockt mit einer der beliebtesten Saunalandschaften der Region. Ein weiteres attraktives Ausflugsziel für Klein und Groß ist der Herforder Tierpark. Neugierig? Entdecken Sie die Vielfalt der Werrestadt!

[Herforderleben](#)[herford.erleben](#)

Tourist-Information Herford

Rathausplatz 2
32052 Herford
Tel. 05221 189-1526

www.herford.de
tourist-info@herford.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

**An- und Abreise**

Lebenswerte Großstadt mit viel Grün

Urban und trotzdem grün, Großstadt und dennoch überschaubar: Gerade diese Mischung macht Bielefeld zu einer besonders l(i)ebenswerten Großstadt. Mit mehr als 340.000 Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. 1214 als Kaufmannsstadt gegründet, ist Bielefeld heute eine bedeutende Universitätsstadt mit sieben Hochschulen und rund 39.000 Studierenden.

Ein Ausflug zur Sparrenburg, dem Bielefelder Wahrzeichen, lohnt sich zu jeder Jahreszeit, denn von der mächtigen Festungsanlage bietet sich dem Besucher ein herrlicher Panoramablick über die Stadt und den Teutoburger Wald. Das weitläufige Burggelände liegt an einem der schönsten Höhenwanderwege Deutschlands und ist das ganze Jahr über zugänglich. Bielefeld hat so viel Grün wie kaum eine andere deutsche Großstadt. In nur zehn Minuten ist man praktisch von überall in der Stadt zu Fuß im Grünen. Mit mehr als 450 Tieren und kostenlosem Eintritt ist der Tierpark Olderdissen ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Der Alte Markt mit den prägnanten Giebeln der historischen Patrizierhäuser ist ein Anziehungspunkt im Herzen der Altstadt. Die Kunsthalle Bielefeld gehört zu den namhaften Museen für moderne und zeitgenössische Kunst. Dazu kommen viele Einkaufsmöglichkeiten, eine große Fußgängerzone in der Innenstadt, das Shopping-Center LOOM und eine Vielfalt an Restaurants und Bars.



Tourist Information

im Neuen Rathaus
Niederwall 23, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 516999

www.bielefeld.jetzt
touristinfo@bielefeld-marketing.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



An- und Abreise

Die Friedensstadt

Herz der Stadt ist seit jeher der Markt mit Rathaus und Marienkirche auf der einen und den bunten Giebelhäusern auf der anderen Seite. Am Markt beginnen die Stadtführungen im Friedenssaal des Rathauses, das genauso wie das Rathaus in Münster das Europäische Kulturerbe-Siegel trägt. Mit dem Siegel werden Orte ausgezeichnet, die eine bedeutende Rolle in der Geschichte Europas gespielt haben. Weiter geht es durch die Altstadt mit ihren zahlreichen Steinwerken. In ihnen findet man heute kleine, feine Läden, Cafés und Bars.

Gleich hinter dem Heger Tor erstaunt die außergewöhnliche Architektur des Felix-Nussbaum-Hauses, das die weltweit größte Werksammlung des Malers beherbergt.

Besucher finden in Osnabrück ein ausgezeichnetes Shoppingangebot und ausgefallene Läden sowie hervorragende Restaurants und Wohnzimmerkneipen. Von der Altstadt bis zum Neumarkt erstreckt sich eine der beliebtesten Einkaufsmeilen in Niedersachsen. Ein Abstecher in die Seitengassen der „Großen Straße“ ist immer lohnenswert und führt zu kleineren Einkaufsquartieren mit ganz eigenem Flair. Mit der ersten Frühlingssonne stehen in der gesamten Stadt die Stühle und Tische draußen. Im Sommer werden die schönsten Plätze zur Bühne für Musikfestivals und Weinmärkte. Alle Termine gibt es im os-kalender.de. Auch die vielen grünen Parks laden zum Verweilen ein. Ihre Lage mitten im UNESCO Global Geopark TERRA.vita ermöglicht es, direkt von der Stadt aus Ausflüge in das schöne Osnabrücker Land zu unternehmen.



**EUROPA
BEGINNT
HIER!**

In Osnabrück und Münster –
Stätten des Westfälischen Friedens

Tourist Information Osnabrück

Osnabrücker Land

Bierstraße 22–23, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 323-2202

www.osnabrueck.de/tourismus
tourist-information@osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

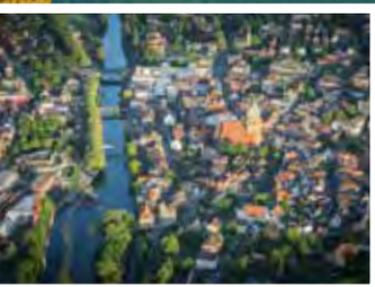


An- und Abreise

Die grüne Oase im Münsterland

Rheine ist mit etwa 80.000 Einwohnern die größte Stadt im nördlichen Münsterland. Die Stadt selbst bietet eine Vielzahl interessanter Möglichkeiten der Freizeit- und Urlaubsgestaltung. Hier trifft Geschichte auf Gegenwart, Kultur auf Natur, Entspannung auf sportliche Aktivitäten. Die Emsstadt Rheine im Münsterland ist definitiv erlebenswert. Vom NaturZoo, dem Kloster Bentlage, dem Falkenhof Museum bis hin zu den Elter Dünen – Rheine bietet seinen Besuchern jede Menge Abwechslung. Die Ems fließt hier malerisch durch den Stadtkern und entlang ihrer Ufer schlängeln sich Spazier- und Radwanderwege, sodass der Besucher im Nu im Grünen ist.

Rheine präsentiert sich nicht nur mit seinen Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, sondern auch als Ziel für einen gemütlichen Einkaufsbummel. Besonders beliebt sind die Emsstraße mit ihrer bunten Geschäftevielfalt und die Einkaufszentren „Emsgalerie“ und „EmsForum“. Auch in den zahlreichen Nebenstraßen finden sich interessante Geschäfte und Boutiquen. Vielfältige Einkehrmöglichkeiten laden zu einer kleinen Shoppingpause ein. Das ganze Jahr über sorgen attraktive Feste und Märkte für ein besonderes Flair in der Rheiner Innenstadt.



An- und Abreise

Rheine.Tourismus.Veranstaltungen. e.V.

Bahnhofstraße 14

48431 Rheine

Tel. 05971 80065-0

www.rheine-tourismus.de

info@rheine-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.30 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Seehafenstadt

Ostfriesisch durch und durch – Emden ist nicht nur Seehafenstadt, sondern auch die Kulturhauptstadt Ostfrieslands und zugleich Geburtsort des bekannten Komikers Otto Waalkes. So sind in der Emdener Innenstadt nicht nur interessante Museumsschiffe wie die „Deutsche Bucht“ zu finden. „Dat Otto Huus“ am historischen Hafenbecken ist ein Muss für Fans des ostfriesischen Humors und kleiner Elefanten. Mit geklinkerten Straßen und Gebäuden, malerischen Wasserwegen und Schiffen mitten in der Stadt zieht Emden seine Gäste in den Bann Ostfrieslands. Der Ratsdelft mit seinen Angeboten an Kanal- und Hafenfahrten lässt Schifffahrtsromantik aufkommen. Im Ostfriesischen Landesmuseum Emden zeugen das Ratssilber und Goldmünzen, Seekarten und sakrale Kunst von der reichen Vergangenheit Ostfrieslands. Die Kunsthalle Emden gilt als eines der bedeutendsten Museen für Kunst der Klassischen Moderne in Norddeutschland. Sie liegt mitten in der Stadt und zugleich idyllisch unmittelbar an einem Schiffsanleger. Da der Fährhafen nur drei Kilometer von der Innenstadt entfernt liegt, dient die Stadt als idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zur Insel Borkum oder an die gegenüberliegende niederländische Küste. Um essbares ostfriesisches Kulturgut genießen zu können, müssen Sie jedoch nicht übersetzen. Frei nach dem Motto „Schlemmen in Emden“ hat die Stadt eine große Auswahl an Cafés und Teestuben, Eckkneipen und Gaststätten zu bieten. Fischrestaurants und die Wochenmärkte runden das kulinarische Bild der Stadt ab.



An- und Abreise

Tourist-Info Emden

Bahnhofplatz 11 und
Alter Markt 2a, 26721 Emden
Tel. 04921 9740-0

www.emden-touristik.de
ti@wfs-emden.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Einmal Borkum, bitte!

Die WestfalenBahn bringt Sie ans Meer, direkt in den Emden Außenhafen. Und von dort aus geht es mit der Fähre auf die Nordseeinsel Borkum mit ihrer herrlichen Landschaft und dem typischen Inselwetter, das einfach jedem guttut – am besten bei einer Wanderung den Strand oder das Watt entlang. Vier ausgewiesene, bewachte und von der International Life Saving Federation als sicher zertifizierte Strände bieten ideale Bedingungen zum Baden und auch für sportliche Aktivitäten wie Kitesurfen, Windsurfen und Beachbuggyfahren.

Das Kontrastprogramm zu Sonne, Strand, Action und Entspannung sind die Sehenswürdigkeiten der Insel, zum Beispiel der alte und der neue Leuchtturm, die Kirchen, das Feuerschiff Borkumriff und das Heimatmuseum.

Um hinzugelangen, mietet man am besten ein Fahrrad oder nutzt die Borkumer Kleinbahn, die einzige in Niedersachsen noch betriebene zweigleisige Schmalspurbahn.

Lust auf Borkum?

Dann fordern Sie kostenlos Ihre Reisemappe für die Auszeit an der See an. Tipps für Inselausflüge und Aktivitäten sowie Infos zur Anreise – wir haben für Sie viel Wissenswertes zusammengestellt! Weitere Infos finden Sie unter www.westfalenbahn.de/freizeit/borkum



Anreise: Ab Bahnhof Emden Außenhafen mit der Fähre oder dem Katamaran (Fahrzeiten auf www.ag-ems.de)

Tourist Information

Am Georg-Schütte-Platz 5
26757 Borkum
Tel. 04922 933-0

www.borkum.de
info@borkum.de

Öffnungszeiten:

01. April – 31. Oktober
Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. – So. 10.00 – 13.00 Uhr

01. November – 31. März
Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr



INSEL BORKUM

Mit Bahn und Schiff
auf zum Strand!



TÄGLICH AB EMDEN



Fahren Sie mit der WestfalenBahn direkt bis zum
Schiff im Emdener Außenhafen.



TICKETS: 01805 / 180 182** oder gleich online buchen: www.ag-ems.de

**14 ct/min. a. d. dt. Festnetz; Mobil max. 42 ct/min • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Es gelten die ABB und AGB der Aktien-Gesellschaft "EMS". • Stand: 02/21

Das Tor Ostfrieslands

Die drittgrößte Stadt in Ostfriesland hat einiges zu bieten. Idyllisch gelegen zwischen den Flüssen Ems und Leda, lädt Leer zur Erkundung der wunderschönen Altstadt und dem Stadtkern ein. Zu sehen gibt es ein Umfeld, das nicht ostfriesischer sein könnte – Weite, Deiche, Tee und Plattdeutsch stehen nämlich auf dem Programm. Richtige Hafensoromantik können Sie zur frühen Abendstunde bei einer Tasse Tee oder Kaffee am Leeraner Hafen genießen. Für Aktive lädt die Uferpromenade zum Bummeln und Schlendern ein. Auch im Umkreis gibt es einiges zu sehen, so besitzt Leer eine Milchtankstelle, an der sich die Besucher frische Ostfriesenmilch zapfen können. Verspielt zeigt sich die Stadt mit dem Leeraner Miniaturland, das Ostfriesland im Kleinformat widerspiegelt. Tee-Experte werden Sie im örtlichen Teemuseum, das die Besucher bei einer gemütlichen Tasse ostfriesischer Kultur über die Welt der Tee-Tradition informiert.

Historisch geht's weiter, denn ein richtiger Augenschmaus ist die im Jahr 1650 erbaute Wasserburg „Schloss Evenburg“, die zu den frühesten Zeugnissen klassischer Baukunst in Deutschland zählt. Mit der märchenhaften, schnurgeraden Allee ist sie ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und Hobbyfotografen.



Tourist-Information Leer

Ledastraße 10

26789 Leer

Tel. 0491 91969670

www.touristik-leer.de

touristik@leer.de

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten variieren je nach Saison und sind immer aktuell auf der Website zu finden.



An- und Abreise

Die malerische Kanalstadt

Der Name der Stadt geht auf die Ursprünge der einstigen Wasserburg „Papenborch“ zurück. Noch immer ist Wasser das charakteristische Element der Stadt, die von vielen Kanälen durchzogen wird.



Papenburg beheimatet die berühmte MEYER WERFT. Sie macht die Stadt zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort im Nordwesten und lockt jährlich Tausende Besucher an. Entlang der insgesamt 40 Kilometer langen Kanäle mit romantischen Klapp- und Drehbrücken und ankern den Museumsschiffen stehen idyllische Fehnhäuser, die der Seehafenstadt ihr typisches Aussehen verleihen. Die Stadt mit Deutschlands längster und ältester Fehnkolonie gehört darüber hinaus zu den führenden Gartenbau-Standorten Europas: Von ursprünglicher Natur über gepflegte Parks bis hin zu idyllischen Privatgärten bietet die „grüne Stadt“ an der Ems Natur pur. Grünes Herzstück der Stadt ist der Papenburger Stadtpark. Der „Papenburger Zeitspeicher“ und die Von-Velen-Anlage gewähren Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Kolonie aus dem 17. Jahrhundert.

Über das ganze Jahr verteilen sich vielfältige Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet. Informationen zu aktuellen Events unter www.papenburg.jetzt



Papenburg Marketing GmbH

Ölmühlenweg 21
26871 Papenburg
Tel. 04961 8396-0

www.papenburg-marketing.de
info@papenburg-marketing.de

Öffnungszeiten:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.



An- und Abreise



Samtgemeinde Lathen

In der Samtgemeinde Lathen und ihren Mitgliedsgemeinden Fresenburg, Lathen, Niederlangen, Oberlangen, Renkenberge und Susstrum lässt sich mit der ganzen Familie die typisch emsländische Natur erleben, ob zu Fuß, auf dem Rad oder auf dem Rücken eines Pferdes. Ausgezeichnete Rad- und Reitwege weisen den Weg. Fischereigewässer laden zum Angeln ein und die Ems liegt vor der Haustür. Lohnenswerte Ausflugsorte sind zum Beispiel das Heimathaus und der Bauerngarten im „Golddorf“ Oberlangen. Auf dem höchsten Punkt der Samtgemeinde Lathen, dem 34 m hohen Hilterberg, steht die historische Erdholländer-Windmühle von 1818.

Die „miniWELTEN“ Lathen ist die größte themenübergreifende Dauerausstellung einer privaten Playmobil-Sammlung mit 3000 Figuren und 30 bestaunenswerten Welten. Ein „Muss“ ist das Puppenmuseum „Uli`s Puppenstube“. Allerdings kann man in Lathen auch die Energie hautnah erleben. Beeindruckend ist das Holzkraftwerk.

Weitere Informationen werden gerne beim Gäste-Info-Service (GIS) gegeben.

Gäste-Info-Service Lathen

Erna-de-Vries-Platz 5
49762 Lathen
Tel. 05933 6647

www.lathen.de
gjs@lathen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr
Juli und August auch	14.00 – 17.00 Uhr



An- und Abreise

Grüne Stadt am Wasser

In Meppen treffen Hase und Radde, Ems und Dortmund-Ems-Kanal aufeinander. Entlang der Wasserläufe erstreckt sich die moderne Kreisstadt mit frühmittelalterlichen Wurzeln.

Zugleich ist Meppen eine lebendige Stadt, in der es für Gäste vieles zu erkunden und erleben gibt. Sei es eine der vielen kulturellen Veranstaltungen, ein Besuch im Theater oder in den Museen. In der Tourist Information Meppen steht man Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und gibt Ihnen wertvolle Tipps für Ihre individuelle Freizeitplanung. Sie werden von der über 1200 Jahre alten Stadt begeistert sein.

Flanieren Sie unbeschwert durch die Fußgängerzone, über den Markt mit dem historischen Rathaus von 1408 und dem MEP-Shoppingcenter auf zwei Ebenen – es warten originelle Geschäfte mit Charme und Stil darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Lassen Sie sich nach dem Shoppen von kulinarischen Köstlichkeiten aus der emsländischen Kreisstadt verführen und genießen Sie die Meppener Altstadt mit ihrem einzigartigen Flair.



Tourist-Information

Tourist Information Meppen (TIM) e.V.
Markt 4, 49716 Meppen
Tel. 05931 153 153

www.meppen-tourismus.de
tim@meppen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr



An- und Abreise



Stadt der Kivelinge

Quirig, traditionsreich und modern: Das ist Lingen. Entdecken Sie die pulsierende Innenstadt mit ihren inhabergeführten Geschäften, Shopping-Mall und abwechslungsreicher Gastronomie; tauchen Sie rund um die Stadt an der Ems ein in die wunderbare Naturlandschaft mit Emsauen, ausgedehnten Wäldern und attraktiven Erholungsgebieten!



Lingen per Rad? Ein absolutes „Muss“! Als „Pedalritter“ erobern Sie nicht nur die Stadt und ihr direktes Umland, sondern auch die schönen Orte des südlichen Emslandes, ausgedehnte Moorlandschaften, die benachbarten Niederlande und die Grafschaft Bentheim. Lingen hat viele Facetten. Lernen Sie sie kennen und fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Alle aktuellen Angebote finden Sie auch unter www.tourismus-lingen.de

Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH

Neue Straße 3a
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 9 144 144

www.tourismus-lingen.de
info@tourismus-lingen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 17.00 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr
(April bis Dez.)	9.00 – 16.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr



An- und Abreise

Historisch und modern

Kontraste und Überraschungen gehören in Münster zum Stadtbild: Picasso hinter westfälischer Adelfassade, Juwelen barocker Baukunst neben Ikonen zeitgenössischer Architektur. Gleich gegenüber dem ehrwürdigen St.-Paulus-Dom bringt die spektakuläre Architektur des LWL-Museums für Kunst und Kultur ein Stückchen New York nach Münster, während im Bahnhofsviertel Tobias Rehberger künstlerisch-ironische Mondaufgänge inszeniert. Das angesagte Szenelokal in einer alten Hafenhalle und die traditionelle Altbierküche im verwinkelten Kneipenviertel bilden einen charmanten Mix, der Münsters Flair ausmacht: das faszinierende Miteinander von ehrwürdiger Geschichte und quicklebendiger Gegenwart.

Die Altstadt bietet auch heute eine wunderbare Bühne für viele Veranstaltungen: vom traditionellen Hansemahl bis zum Museumsfest, vom Spar-kassen Münsterland Giro bis zum Volksbank Münster Marathon.

Als Ausgleich zum Städtischen Leben kann man überall – in „Deutschlands Fahrradhauptstadt“ vor allem mit dem Rad – grüne Refugien finden: im Schlossgarten, an Promenade und Aasee.



In Münster wurde Geschichte geschrieben, die Europa entscheidend geprägt hat: Das Historische Rathaus mit seinem Friedenssaal, in dem 1648 der Westfälische Friede den 30-jährigen Krieg beendete, trägt gemeinsam mit seinem Osnabrücker Pendant das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Münster Information

Heinrich-Brüning-Straße 7
48143 Münster
Tel. 0251 49227-10

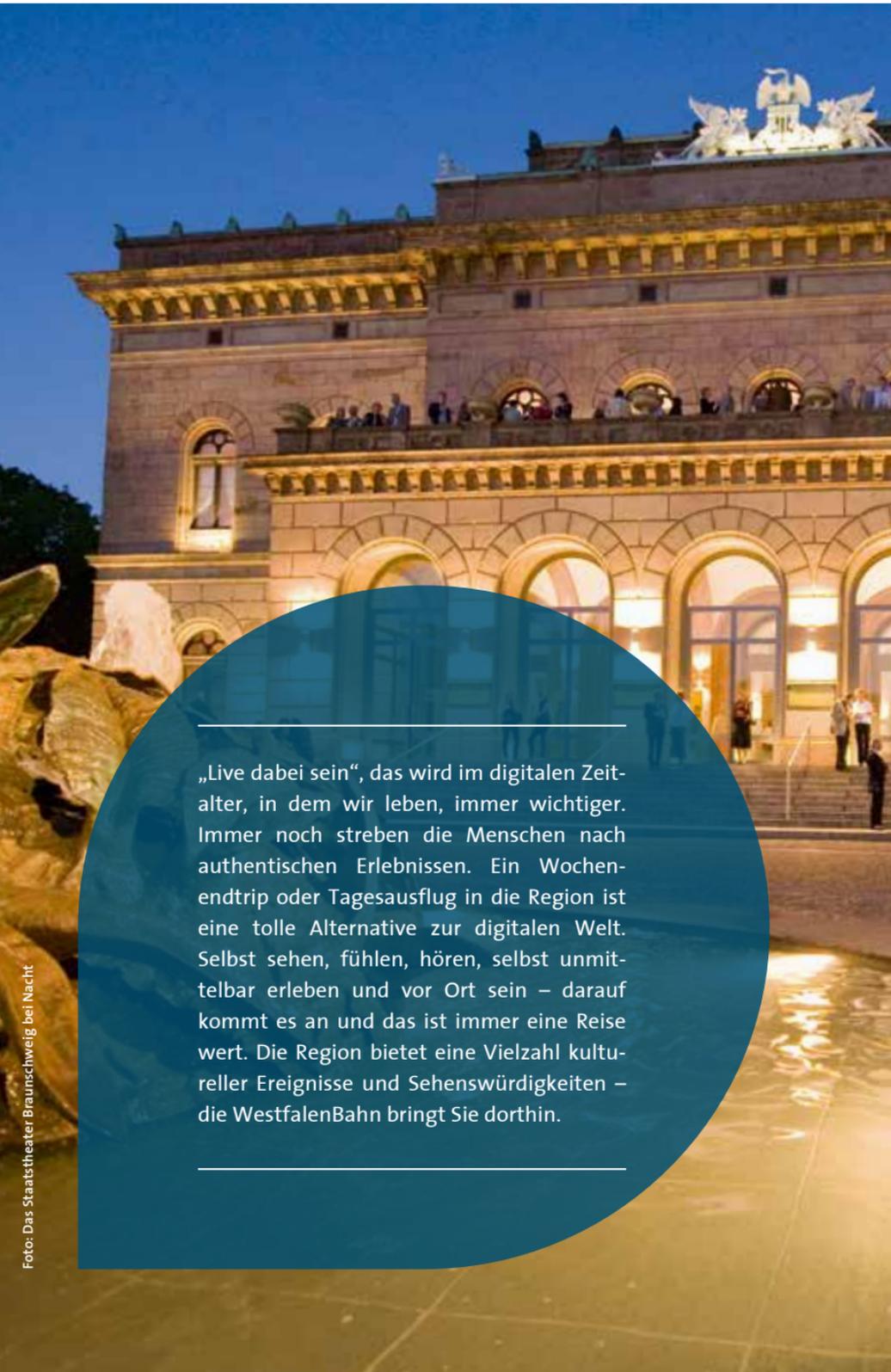
www.tourismus.muenster.de
info@stadt-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



An- und Abreise



„Live dabei sein“, das wird im digitalen Zeitalter, in dem wir leben, immer wichtiger. Immer noch streben die Menschen nach authentischen Erlebnissen. Ein Wochenendtrip oder Tagesausflug in die Region ist eine tolle Alternative zur digitalen Welt. Selbst sehen, fühlen, hören, selbst unmittelbar erleben und vor Ort sein – darauf kommt es an und das ist immer eine Reise wert. Die Region bietet eine Vielzahl kultureller Ereignisse und Sehenswürdigkeiten – die WestfalenBahn bringt Sie dorthin.



Kultur

RE60

RE70

Mittelland-Netz

Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

- Schlossmuseum Braunschweig
- Staatstheater Braunschweig
- Burgpark Peine
- Landesmuseum Hannover
- Herrenhäuser Gärten | Hannover
- Schloss Bückeburg
- GOP Varieté Bad Oeynhausen
- Universum Bünde
- Marta Herford
- Kunsthalle Bielefeld
- Rathaus des Westfälischen Friedens | Osnabrück
- Erholungsgebiet Rheine-Bentlage

RE15

Emsland-Netz

Münster – Emden Außenhafen

- Kunsthalle + Ostfriesisches Landesmuseum Emden
- Seenotrettungskreuzer „Georg Breusing“ | Emden
- Burgentour Leer
- Bünting Teemuseum | Leer (Ostfriesland)
- MEYER WERFT | Papenburg
- Von-Velen-Anlage | Papenburg
- Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

**Authentisch. Aufschlussreich.
Atmosphärisch.**

Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Lassen Sie sich von der Atmosphäre der prachtvollen Räumlichkeiten verzaubern, bestaunen Sie das kostbare Mobiliar und lernen Sie die Welfenherzöge auf eindrucksvollen Gemälden ganz persönlich kennen. Abschließend lohnt noch der Aufstieg zu Europas größter Quadriga!



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Der Zeitraum der Sonderausstellung wird auf der Website bekannt gegeben.

Die Dauerausstellung kann ganzjährig während der regulären Öffnungszeiten besucht werden.

RABATT

Bei Vorlage einer tagesaktuellen Fahrkarte gewährt das Schlossmuseum ermäßigten Eintritt: 1,00 € Rabatt für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre frei.



Anreise: Ab Braunschweig Hbf 20 Min. Fußweg oder mit der Tram 1 und 5, Ausstieg: Schloss

Schlossmuseum Braunschweig

Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531 4704876

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 17.00 Uhr
Mi. 13.00 – 20.00 Uhr
Do. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

www.schlossmuseum-braunschweig.de
schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de
www.facebook.com/schlossmuseum.braunschweig

Der Abend gehört Ihnen

Das Staatstheater Braunschweig bietet in seinen fünf Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Junges Staatstheater und Staatsorchester ein vielfältiges Programm für jeden Geschmack.

Es blickt auf eine lange Geschichte zurück und ist mit fast 40 Premieren und über 700 Veranstaltungen pro Spielzeit, darunter das beliebte Burgplatz Open Air, eine der größten Kulturinstitutionen Braunschweigs im Auftrag der Bildung und Unterhaltung seines Publikums. Die Premieren-Termine und das aktuelle Programm werden auf der Webseite bekannt gegeben.



Staatstheater Braunschweig

Am Theater

38100 Braunschweig

Tel. 0531 1234 - 567

www.staatstheater-braunschweig.de

besucherservice@staatstheater-braunschweig.de



Anreise:

Ab Braunschweig Hbf

25 Min. Fußweg,

Bus Nr. 411 „Lamme“,

Ausstieg: Staatstheater



BESSER MIT MASKE

DAS LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN "GENIESEN"

Bitte beachten Sie, dass bis auf Weiteres Atemschutzmasken des Typs FFP2 oder KN95 oder sogenannte OP-Masken in unseren Zügen, in Bussen und Bahnen, sowie in den Bahnhöfen, an Bahnsteigen und Haltestellen getragen werden müssen.

#MitRücksichtUnterwegs


WestfalenBahn
Ein abellio[™] Unternehmen

Geschichte zum Anfassen und Erholung pur

Am Rand des Peiner Schlossbergs liegt der Burgpark Peine. Er entstand in den 90er-Jahren, nachdem sich die Stadt entschieden hatte, den Amtmann-Ziegler-Garten in einen gepflegten öffentlichen Park umzugestalten. An dieser Stelle hatte eine 1130 zum ersten Mal erwähnte Befestigungsanlage gestanden, in deren unmittelbarer Nähe Graf Gunzelin von Wolfenbüttel im Jahre 1223 eine städtische Ansiedlung, die heutige Stadt Peine, gründete. Nachdem die Burg im Laufe der Jahrhunderte Schauplatz zahlreicher kriegerischer Auseinandersetzungen gewesen und ebenso oft Gegenstand von Um- und Anbauten war, wurde der Komplex 1803 schließlich abgerissen.

Seit der Freilegung der Überreste 1998 kann man im Burgpark die Grundmauern des Torwächterhauses, den einst zugeschütteten Burggraben, zwei Brückenbögen der Zugangsbrücke und Reste der Grabenmauer besichtigen, außerdem das Gewölbe einer kleinen Kasematte. Mit seiner Gesamtfläche von 6.000 m² lädt der Burgpark zu einem entspannenden Spaziergang auf den eigens angelegten Wegen ein. Er eröffnet dem interessierten Besucher außerdem die Möglichkeit, sich auf Hinweistafeln näher über die Geschichte der Burg und ihrer Befestigung zu informieren.



Burgpark Peine

Am Amthof, 31224 Peine

Öffnungszeiten:

täglich geöffnet

Tourist-Info Peiner Land

Tel. 05172 9492-610

www.tourismus-peine.de

mail@wito-gmbh.de



Anreise: Ab Bahnhof Peine
10 Min. Fußweg

Entdecken Sie die Vielfalt

Unweit des Maschsees lädt das Landesmuseum Hannover zu einer Weltenreise ein: Seepferdchen und Dinosaurier, Goldschätze und Moormumien, Gemälde von Lukas Cranach, Peter Paul Rubens und Paula Modersohn-Becker – sie alle lassen sich in den NaturWelten, MenschenWelten und KunstWelten entdecken, die die fünf großen Sammlungen des Landesmuseums umfassen.

Das größte staatliche Museum Niedersachsens ist vor mehr als 150 Jahren auf Initiative interessierter Bürger entstanden. Ihr Anliegen war es, das Ausstellungsgut auch weiteren Bevölkerungskreisen zugänglich zu machen. Seit 1902 residiert das ehemalige Provinzialmuseum in dem eigens entworfenen Museumsgebäude im Stil der Neorenaissance am Maschpark.

Neben den Dauerausstellungen werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt. Führungen, Vorträge und ein spannendes museumspädagogisches Programm machen den Besuch zu einem eindrucklichen Erlebnis. Ein Museumsshop und ein Café mit einem malerischen Innenhof runden das Angebot ab.



Anreise: Ab Hannover Hbf 15 Min. Fußweg oder U-Bahn Linie 1, 2 und 8, Ausstieg: Aegidientorplatz

Landesmuseum Hannover. Das WeltenMuseum

Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Tel. 0511 9807-686

www.landmuseum-hannover.de
info@landmuseum-hannover.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Auch feiertags mit Ausnahme von Karfreitag, Himmelfahrt, 1. Weihnachtstag;
Geschlossen an Heiligabend und Silvester;
Neujahr geöffnet von 13.00 – 18 Uhr

Schreiten durch die Gärten des Schlosses

Die Herrenhäuser Gärten liegen im Zentrum der Stadt und sind ein beliebtes Ausflugsziel für Hannoveraner und Menschen aus aller Welt. Die Gärten zählen zu den bedeutendsten Barockgärten Europas. Das Schlossmuseum zeigt Schätze aus dem Barockzeitalter und informiert über bedeutende Persönlichkeiten aus der Geschichte Hannovers. So war Herrenhausen für viele Jahre Arbeitsstätte des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz.

Internationaler Feuerwerkswettbewerb

Die renommiertesten Pyrotechniker der Welt sorgen an fünf Sommerabenden für spektakuläre Feuerwerks-Choreographien in den Gärten. Termine unter:
www.hannover.de/herrenhausen



Anreise: Ab Hannover Hbf zur Haltestelle Kröpcke, von da mit der U4 Richtung Garbsen oder U5 Richtung Stöcken, Ausstieg: Herrenhäuser Gärten (ca. 8 Min.)

Herrenhäuser Gärten

Herrenhäuser Straße 4
30419 Hannover
Tel. 0511 168 - 34000

www.hannover.de/herrenhausen
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Öffnungszeiten:

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Die Schließzeiten variieren je nach Saison.

Fürstliche Erlebniswelt

Die Schlossanlage mit ihren prächtigen Festsälen, der historischen Kapelle und dem größten privaten Mausoleum der Welt zieht jeden Besucher in seinen Bann. Hier können Sie Geschichte und Tradition bei einer der zahlreichen Führungen nicht nur bestaunen, sondern regelrecht spüren. Die Fürstliche Hofreitschule von 1610 wird Sie mit den historischen Stallungen, dem Marstallmuseum und den zahlreichen Vorführungen barocker Reitkunst beeindrucken. Die Gastronomie wird Sie durch ihre faszinierende Umgebung und ihre kulinarischen Köstlichkeiten begeistern. Neben den verschiedenen Themenführungen bietet das Schloss auch zahlreiche Veranstaltungen in dieser einzigartigen Kulisse. So können Gäste die beliebten Sonderveranstaltungen wie die „Landpartie“ und den charmanten „Weihnachtszauber“ besuchen.



Schloss Bückeberg

Schlossplatz 1
31675 Bückeberg
Tel. 05722 955850

www.schloss-bueeckeburg.de
besucherservice@schloss-bueeckeburg.de

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten variieren je nach Saison und sind immer aktuell auf der Website zu finden.



Anreise: Ab dem Bhf 10 Min. Fußweg

Entertainment für alle Sinne – das GOP Kaiserpalais in Bad Oeynhausen

Faszinierende Varieté-Shows in einem atemberaubenden Ambiente, kreative Küche und ein herzlicher Service – das erwartet die Besucher im GOP Kaiserpalais in Bad Oeynhausen, das sich im ehemaligen Kurhaus von Bad Oeynhausen, mitten im Kurpark, befindet. Internationale Top-Artisten begeistern die Zuschauer in den zweimonatlich wechselnden Shows und präsentieren immer eine bunte Mischung aus beeindruckender Akrobatik und mitreißender Comedy. Aber nicht nur die Varieté-Shows faszinieren immer wieder das Publikum, auch die vielfältige und frische Küche lockt die Gäste ins Kaiserpalais. Ob saisonale À-la-carte-Gerichte, knusprige Steinofenpizza, reichhaltige Live-Cooking-Buffets oder perfekt komponierte Menü-Variationen – mit oder ohne Showbesuch immer ein Genuss. Infos zum wechselnden Programm sowie zum Gastronomieangebot sind stets aktuell auf www.variete.de/bad-oeynhausen zu finden.

**GOP Variété-Theater
im Kaiserpalais Bad Oeynhausen**

Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 7448-0

www.variete.de
info-oeynhausen@variete.de

**Anreise:**

Ab Bahnhof
Bad Oeynhausen 10 Min. Fußweg



WIR SIND DIE SHOW

VARIÉTÉ · RESTAURANTS · EVENTLOCATION



GOP.

variété-theater
BAD OEYNSHAUSEN

Im Kurgarten 8 (Navi: Morsbachallee) · 32545 Bad Oeynhausen
Tickets und Gutscheine: (0 57 31) 74 48-0 oder variete.de



Kultur und Unterhaltung in Bünde

Das Universum Bünde wurde 1924 als Kino erbaut und 2001 als Veranstaltungszentrum wiedereröffnet. Dieses Haus hat Tradition und Tradition verpflichtet – zu guter Unterhaltung. Das Angebot des Universum ist umfangreich und breit gefächert. Es gibt ein abwechslungsreiches Kinoprogramm für Kinder und Erwachsene, außerdem regelmäßig Theater, Comedy und Kabarett, Musikveranstaltungen, Vorträge und Diskussionen. Mit seiner persönlichen Atmosphäre und seinem individuellen Programm hat das Haus inzwischen eine treue Fangemeinde weit über Bünde hinaus. Ein Zwischenstopp lohnt sich!



Universum Bünde

Hauptstraße 9
32257 Bünde
Tel. 05223 17 88 88

www.widuticket.de
info@universum.tv



Anreise:

Ab Bhf Bünde
etwa 3 Min. Fußweg

Museum für zeitgenössische Kunst

Marta Herford ist ein international ausgerichtetes Museum für zeitgenössische Kunst mit besonderem Blick auf Architektur und Design. Innovativ gedacht und zukunftsweisend geführt, ist es ein Ort, an dem sich Wissen, Denken und Kreativität mit Lebensfreude verbinden. Im spektakulären Gebäude des Stararchitekten Frank Gehry überrascht Marta immer wieder mit innovativen und anregenden Ausstellungen zu aktuellen Themen dieser Zeit. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit Kunst stehen ein offener Zugang, sinnliche Erfahrung und aktive Beteiligung. Die „kupferbar im Marta“ am Fluss Aa mit großer Sommerterrasse lädt zudem zum Verweilen ein.



RABATT

Bei Vorlage einer tagesaktuellen Fahrkarte erhalten Sie 2,50 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis für Erwachsene. Gilt für jeweils eine Person.

Marta Herford

Goebenstraße 2 – 10
32052 Herford
Tel. 05221 9944300

www.marta-herford.de
info@marta-herford.de

Öffnungszeiten:

Täglich außer montags geöffnet!
Aktuelle Zeiten und das Ausstellungsprogramm auf marta-herford.de.



Anreise: Ab Bahnhof
Herford 4 Minuten Fußweg



Kunst der Klassischen Moderne und Gegenwartskunst

Ein Wahrzeichen der Stadt Bielefeld ist ihre Kunsthalle mit der markanten Architektur Philip Johnsons. Das würfelförmige Museum und Ausstellungshaus wurde 1968 im „internationalen Stil“ erbaut. 2008 wurde der angrenzende Skulpturenpark nach Originalplänen des Architekten restauriert. Die bedeutende Sammlung zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts umfasst Werke von Picasso, Sonia und Robert Delaunay, Max Beckmann, Man Ray, von Malern der Brücke und des Blauen Reiters, von Vertretern der konstruktivistischen Strömung der 1920er-Jahre und der amerikanischen und deutschen Kunst der 1970er- und 80er-Jahre sowie internationale Skulpturen von Rodin bis zu Serra, Schütte und Eliasson im Kunsthallenpark. Gezeigt werden vier große Wechselausstellungen pro Jahr.

Kunsthalle Bielefeld

Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld
Tel. 0521 3299950-0

Öffnungszeiten:

Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr
Mi. 11.00 – 21.00 Uhr
Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

www.kunsthalle-bielefeld.de
info@kunsthalle-bielefeld.de



Anreise: Ab Bielefeld Hbf 20 Min.
Fußweg oder Stadtbahnlinie 1,
Ausstieg: Adenauerplatz

Zwei Städte – Ein Frieden

Gemeinsam mit Münster hat Osnabrück Weltgeschichte geschrieben: als Verhandlungsort für den Westfälischen Frieden, der 1648 den Dreißigjährigen Krieg in Europa beendete. Hierfür erhielten beide Rathäuser das Europäische Kulturerbe-Siegel. Mit dem Siegel werden Orte ausgezeichnet, die eine bedeutende Rolle in der Geschichte Europas gespielt haben.



Mehr als 25 Jahre dauerte der Bau des historischen Rathauses, das 1512 im spätgotischen Stil fertiggestellt wurde. In den Rathäusern von Osnabrück und Münster endete der Dreißigjährige Krieg, der von 1618 bis 1648 stattfand, mit dem Westfälischen Frieden. Im Friedenssaal des Osnabrücker Rathauses sind 42 Porträtmalereien von europäischen Gesandten des Friedenskongresses und den Herrschern jener Zeit zu sehen, darunter jenes des französischen „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV., des deutschen Kaisers Ferdinand III. und der Königin Christine von Schweden.

In der kleinen Ratskammer hängen Bilder der Fürstbischöfe, die in den vergangenen Jahrhunderten die Geschicke der Stadt lenkten. Die kostbarsten Stücke der Schatzkammer sind der Kaiserpokal und die älteste Schützen-

kette Osnabrücks, beide aus dem 13. Jahrhundert. Hier wird auch eine Nachbildung des Westfälischen Friedensvertrages aufbewahrt, der als „Osnabrücker Friedensinstrument“ bezeichnet wird.



Rathaus des Westfälischen Friedens

Markt
49074 Osnabrück
Tel. 0541 323-2152

www.osnabrueck.de
www.osnabrueck.de/stadtfuehrungen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
So. 10.00 – 16.00 Uhr



Anreise:

Ab Osnabrück Hbf 20 Min.
Fußweg oder Buslinie 32,
Ausstieg: Nikolaizentrum

Lust auf ein bisschen Urlaubsgefühl?

Im Nordwesten bietet der Salinenpark der Stadt Rheine mit dem Kloster Bentlage, dem Gradierwerk und dem NaturZoo ein sehenswertes Ausflugsziel. Das Museum Kloster Bentlage, 1437 von den Kreuzherren gegründet, birgt zwei Sammlungen, die eindrucksvoll die Kunst- und Kulturgeschichte Westfalens vom Mittelalter bis heute bekunden. Zwischen großzügigen Grünflächen und altem Baumbestand befinden sich die Gebäude der historischen Salinenanlage, die bis 1952 Salz für den Kurbetrieb in Bentlage produzierte und an deren Gradierwerk man heute noch die gesunde salzhaltige Luft inhalieren kann. Rund um die beeindruckende Anlage, die wunderschöne Natur und das geschichtsträchtige Kloster gibt es zahlreiche Geheimnisse zu entdecken, zu denen Führungen angeboten werden. Ob Salz-, Natur-, Klosterführungen oder eine der speziellen Themenführungen – in Bentlage kann man Geschichte beinahe berühren und den Wandel der Zeit nachvollziehen. Im NaturZoo leben rund 1.000 Tiere in 100 Arten. Im ersten Affenwald Deutschlands begegnet man (fast) freilebenden Berberaffen. Pinguine laufen den Gästen in der Seevogel-Voliere über den Weg und über 100 Weißstörche leben gar ganz frei. Auge in Auge mit Tigern und Lippenbären: Spektakuläre Einblicke in die natürlich gestalteten Gehege machen es möglich.

**Anreise:** Ab Bahnhof Rheine ca. 40 Min.

Fußweg oder Buslinie C 12, Ausstieg: Saline

Infozentrum von Rheine.**Tourismus.Veranstaltungen. e.V.**

Salinenstraße 105, 48432 Rheine

Tel. 05971 91278-94

Öffnungszeiten:

April – Oktober

Di. – Sa. 14.00 – 18.00 Uhr

So. + Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr

www.rheine-tourismus.dedreigiebelhaus@rheine-tourismus.de

Kunsthalle und Ostfriesisches Landesmuseum Emden



Das bundesweit bekannte Museum mit der angeschlossenen Malschule ist dem Stifterpaar Henri und Eske Nannen zu verdanken. Sie eröffneten 1986 ein Haus für ihre Sammlung, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne. Im Jahr 2000 erweiterte die Schenkung des Münchner Galeristen Otto van de Loo den Bestand um Kunst nach 1945.

Kunsthalle Emden

Hinter dem Rahmen 13
26721 Emden
Tel. 04921 9750-50
www.kunsthalle-emden.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr; jeden ersten Di.
im Monat 10.00–21.00 Uhr
Sa. + So. + Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr



Anreise: Ab Emden Hbf 7 Min. Fußweg



Mitten im Herzen der Stadt Emden präsentiert das Landesmuseum im Rathaus am Delft eine einzigartige kunst-, kultur- und landesgeschichtliche Dauerausstellung. Besondere Attraktionen sind die Emder Rüstkammer, die Gemäldegalerie oder archäologische Funde wie die Moorleiche ‚Mann von Bernuthsfeld‘. Wer mag, besteigt die Aussichtsplattform des Rathauturmes und genießt den weiten Blick über die heutige Stadt. Der KUNST-Laden und das Café Karree laden zum Stöbern und Verweilen ein.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Rathaus am Delft Brückstraße 1
26725 Emden
Tel. 04921 8720-58
www.landesmuseum-emden.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr



Anreise: Ab Emden
Hbf 10 Min. Fußweg

Willkommen an Bord

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist einer der modernsten Seenotrettungsdienste der Welt. Der Seenotrettungskreuzer „Georg Breusing“ war von 1963 bis Juli 1988 von der DGzRS-Station Borkum aus im harten Seenot-Einsatz – rund um die Uhr und bei jedem Wetter. Seine Besatzung rettete 1.672 Menschen aus Seenot oder kritischen Gefahrensituationen, die sich im abzusichernden Revier mit seinen zahlreichen Riffs und Untiefen immer wieder ergaben.

Heute liegt das maritime Denkmal im Emdener Ratsdelft. Von April bis November können Besucher an Bord kommen und die nautischen Einrichtungen, Maschinenanlagen und die Unterkünfte der Besatzung besichtigen.



Seenotrettungskreuzer

Georg Breusing

Georg-Breusing-Promenade
26721 Emden
Tel. 04921 20541

Weitere Infos zu den Museums-
schiffen im Emdener Ratsdelft unter:
www.emden-touristik.de

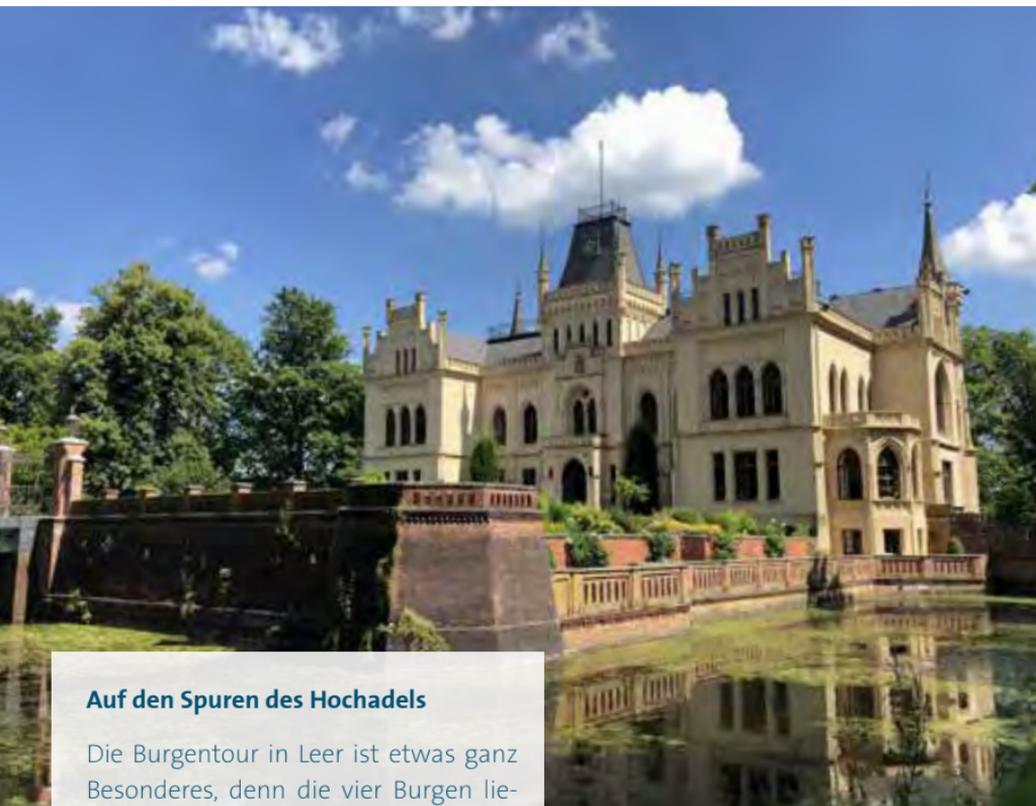
Öffnungszeiten:

30. März bis 01. November
täglich von 11.00 – 17.00 Uhr



Anreise:

Ab Emden Hbf
10 Min. Fußweg



Auf den Spuren des Hochadels

Die Burgentour in Leer ist etwas ganz Besonderes, denn die vier Burgen liegen dicht beieinander und könnten dennoch unterschiedlicher nicht sein. Die 1480 erbaute HardeWykenburg ist im eigentlichen Sinne keine typische Burg, sondern ähnelt einem großen Wohnturm. Auch wenn Sie nicht nach einer Burg aussieht, zählt die HardeWykenburg mit ihren ein Meter dicken Mauern zu den ältesten noch erhaltenen steinernen Burgen in Ostfriesland. Ganz anders präsentiert sich die Wasserburg „Schloss Evenburg“ mit ihrer barocken Vorburg und der malerischen Allee, die vom Gut in Richtung Stadt wegführt. Auch die zweiflügelige Haneburg aus dem 15. Jahrhundert und die 1730 errichtete Philippsburg versprühen ihren ganz eigenen Charme.

Weitere Informationen über die Burgen erhalten Sie in der Tourist-Information der Stadt Leer.

Tourist-Information Leer

Ledastraße 10
26789 Leer
Tel. 0491 91969670

www.touristik-leer.de
touristik@leer.de



Traditionelle Teekultur

Das Bünting Teemuseum nimmt Besucher mit auf eine Reise von den Ursprüngen der Teepflanze bis zum Genuss in der Tasse. In dem historischen Museumsgebäude in der Leeraner Altstadt veranschaulicht die Ausstellung die Entwicklung des Tees im Laufe der Jahrhunderte. Neben der Teekultur Ostfrieslands zeigt das Museum die Facetten des Tees und der unterschiedlichen Teekulturen.

Bünting Teemuseum

Brunnenstraße 33
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel. 0491 992 20 44

www.buenting-teemuseum.de
info@buenting-teemuseum.de



Jeden Dienstag können die Besucher eine Teestunde miterleben. Infos zu speziellen Gruppenangeboten (z.B. Tea-Tasting, ein Tee-Seminar, Englischer Afternoon-Tea) sind auf der Website zu finden.



Anreise: Ab Bahnhof
Leer 10 Min. Fußweg

Öffnungszeiten:

Di.–Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
April bis Dezember zusätzlich
Mo. 10.00 – 18.00 Uhr
April bis Oktober zusätzlich
So. 14.00 – 17.00 Uhr

Innovationen erleben

Im Besucherzentrum der MEYER WERFT können Sie die Entstehung der modernen Kreuzfahrtschiffe für Kunden aus der ganzen Welt live verfolgen. Erleben Sie die Geburtsstätte der modernsten und innovativsten Kreuzfahrtschiffe der Welt auf 3500 m² Ausstellungsfläche mit insgesamt neun Themenbereichen mit vier Original-Balkonkabinen und Einblicken in die wegweisende Forschungsarbeit für sauberen Urlaub auf dem Wasser. Hier erfahren Sie alles über neue Technologien im Schiffbau – u.a. anhand eines spektakulären Modells der AIDAnova, dem weltweit ersten Kreuzfahrtschiff, das vollständig mit Flüssigerdgas (LNG) angetrieben wird. Künftig sollen zur weiteren Emmissionsverringerung sogar wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen eingebaut werden. Highlight einer jeden Tour durch das Besucherzentrum ist der Blick von der Panorama-Galerie in die Schiffbauhallen. Auge in Auge mit Schweißern und Kranführern erleben Sie, wie in Papenburg Großes geschaffen wird.



Papenburg Marketing GmbH

Ölmühlenweg 21
26871 Papenburg
Tel. 04961 83960

info@papenburg-marketing.de
Weitere Informationen unter
besucherzentrum-meyerwerft.de

Öffnungszeiten:

Eine Besichtigung ist nur nach
vorheriger Anmeldung möglich.



Anreise:

Ab Papenburg mit
einem Shuttlebus



BESUCHERZENTRUM MEYER WERFT

ZU BESUCH BEI DEN OZEANRIESEN

2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
Besichtigung der MEYER WERFT, Besuch von
Meyers Mühle mit interaktiver Ausstellung,
Tischreservierung in einem Papenburger Restaurant.
Weitere Leistungen auf Anfrage buchbar
ab 102 Euro im Doppelzimmer

Das historische Papenburg

Die Anlage ist benannt nach dem Gründer der Stadt, Dietrich von Velen. Sorgfältig restaurierte Katen und Häuser, die mit authentischem Mobiliar ausgestattet sind, geben Einblick in die Lebensbedingungen der Einwohner zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert. Sie veranschaulichen das harte Leben der Torfgräber im Moor, zwischen Kanälen, auf denen die mit Muskelkraft betriebenen Torfschiffe fahren. Der Handel mit Torf und schließlich der Schiffsbau brachten der Stadt Wohlstand. Das zunehmend raffiniertere Interieur der Von-Velen-Häuser zeugt davon.

Prunkstück des Freilichtmuseums ist das Kapitänshaus „Papenbörger Hus“ von 1820. Nach einem Rundgang mit fachkundiger Begleitung können Besucher hier die traditionelle Kost kennenlernen – Buchweizenpfannkuchen mit Tee und dem „Papenburger Moorwoater“, einem feinen Kräuterbitter.



Anreise: Ab Bahnhof Papenburg mit dem Bus 970 / 612 B bis Haltestelle Keßling (19 Min.)

Von-Velen-Anlage

Splitting rechts 56
26871 Papenburg
Tel. 04961 73742

www.von-velen-anlage.de
info@von-velen-anlage.de

Öffnungszeiten:

15. April bis 15. Oktober
täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Gruppen ganzjährig auf Anfrage

Papenbörger Hus:
Mi. und So. 12.00 – 17.30 Uhr

Zu Gast bei Pablo Picasso

Das einzige Picasso-Museum Deutschlands lädt zu einem Rendezvous mit den großen Künstlern der klassischen Moderne ein. Mit ständig wechselnden Sonderausstellungen sorgt das Haus rund ums Jahr für künstlerische Abwechslung. Die Termine für aktuelle und kommende Ausstellungen können auf der Website in Erfahrung gebracht werden. Das Picasso-Museum liegt zentral in Münsters charmanter Innenstadt, wodurch sich Kunstgenuss und Stadtbummel angenehm miteinander verbinden lassen.



Anreise: Ab Münster Hbf 10 Min. Fußweg

Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

Picassoplatz 1
48143 Münster
Tel. 0251 41447 - 10

www.kunstmuseum-picasso-muenster.de
info@picassomuseum.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

An folgenden Tagen geschlossen:
3. Oktober, Heiligabend, 1. Weihnachtstag



Aktivitäten

Erleben und mitmachen



Ein aktiver Lebensstil wird vielen Menschen immer wichtiger. Die Freizeit effektiv nutzen und etwas erleben, das macht nicht nur Spaß, sondern stellt heutzutage echte Lebensqualität dar. Dabei hat jeder unterschiedliche Vorstellung; mit den Kindern in den Zoo, ein Besuch im Museum oder einfach einen Vormittag in der Stadt bummeln. Suchen Sie sich aus, was zu Ihnen passt – wir bringen Sie hin!



Aktivitäten

RE60

RE70

Mittelland-Netz

Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

- EscapeVenture | Braunschweig
- Erlebnis-Zoo Hannover
- SEA LIFE Hannover
- SUPERFLY AIR SPORTS | Hannover
- Wasserstraßenkreuz Minden
- Room Fox – Live Escape Game | Osnabrück
- Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita | Osnabrück
- NaturZoo Rheine
- H2O | Herford
- Dr. Oetker Welt | Bielefeld
- SUPERFLY AIR SPORTS | Bielefeld

RE15

Emsland-Netz

Münster – Emden Außenhafen

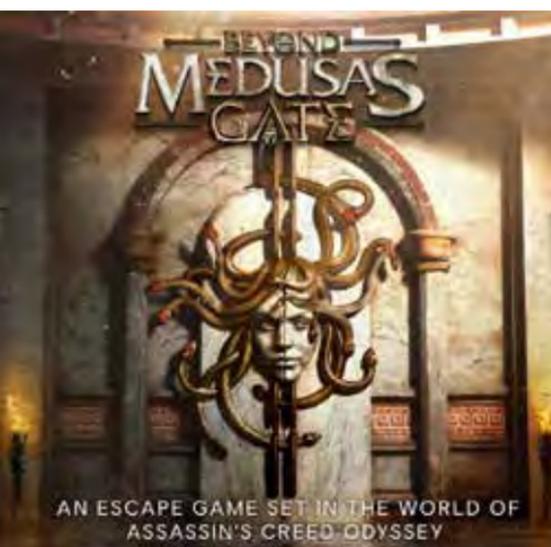
- Insel Borkum
- Leeraner Miniaturland
- Hauptkanal Papenburg
- Ferienzentrum Schloss Dankern | Haren
- NINFLY – Jump and Play | Münster
- Freizeitparadies Aasee | Münster
- Naturkundemuseum Münster



Der Verstand als Schlüssel nach draußen

Eintreten in einen abenteuerlichen Wettkampf gegen Raum und Zeit. Die Tür schließen und auf eine fantasievolle, filmische Atmosphäre treffen. Seltsame Gegenstände, Hinweise und Rätsel finden. Besuchen Sie einen der besten Escape Rooms Deutschlands (3 Games unter den Top 10).

EscapeVenture in Braunschweig bietet drei klassische Escape Games sowie die virtuellen Escape Games Huxley und Medusas Gate von Ubisoft in der Welt von Assassins Creed. Die VR Escape Games sind keine Videospiele, sondern überlebensgroße Live-Abenteuer für bis zu vier Personen. Niemals alleine, als Teil eines Teams, werden Sie zum Helden des Films und erfahren Situationen, die Sie im echten Leben nie kennenlernen werden. Das ist das Kino der Zukunft. Vergessen Sie alles, was Sie bisher erlebt haben!



Alle Infos zu den klassischen und virtuellen Escape Games sind auf der Website abrufbar. Termine müssen im Voraus online über den Buchungskalender vereinbart werden.

EscapeVenture GmbH

Spielstätte:

Hamburger Straße 268

38114 Braunschweig

www.escapeventure.com

info@escapeventure.com



Anreise:

Ab Braunschweig Hbf etwa 15 Min. Fahrt mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Wenden, Ausstieg: Ludwigstraße



Abenteuer garantiert!

Gehen Sie auf Weltreise von Afrika über Kanada nach Indien und Australien, und das alles an einem Tag – im Erlebnis-Zoo Hannover. Bei der Sambesi-Bootsfahrt sind Mensch und Tier sich zum Anfassen nah. Flamingos, Giraffen, Zebras, Nashörner und Flusspferde scheinen jederzeit in Ihr Boot steigen zu können. In der Meeresbucht von Yukon Bay ziehen Eisbären ihre Bahnen, tauchen Kegelrobben und Pinguine direkt an Ihnen vorbei. Tief in Indien liegt die Ruine des Dschungelpalastes. Wo einst mächtige Maharadschas Hof hielten, baden heute Elefanten im Palastpool, regieren Tiger und Leoparden ihr Reich. In der ländlichen Idylle von Meyers Hof leben seltene und stark bedrohte Haustierrassen. Direkt nebenan lädt das neue Zoo-Restaurant, das „Hoflokal“, mit regionalen und saisonalen Speisen und Getränken zum Verweilen und Genießen ein.



Anreise: Die Weiterfahrt mit Bus und S-Bahn ist im Niedersachsenticket inbegriffen. Ab Hannover Hbf 10–15 Min., Buslinien 128 und 134, Stadtbahn Linie 11, Ausstieg: Zoo.

Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 1
30175 Hannover
Tel. 0511 28074-0

www.erlebnis-zoo.de
info@erlebnis-zoo.de

Öffnungszeiten:

Sommersaison (Mitte März bis Ende Okt.):
täglich 9.00 – 18.30 Uhr

Wintersaison: Di. – So 9.00 – 16.00 Uhr
In den nds. Schulferien auch montags, 09.00 – 16.00 Uhr.

Die genauen Termine für die Sommer- und Wintersaison können über die Website in Erfahrung gebracht werden.



Bezaubernde Unterwasserwelt

Entdecken Sie die bezaubernde Unterwasserwelt des SEA LIFE in Hannover. Mit über 2.500 Tieren und 160 Arten gibt es viel zu sehen. In den über 40 Becken des Aquariums findet man interessante, faszinierende und rätselhafte Tiere. Erfahren Sie, warum es so wichtig ist, die Meeresbewohner und das Ökosystem Meer zu schützen. Das SEA LIFE arbeitet nach dem Motto: „Erhalten, retten, beschützen“. Vom Oktopus über Piranhas, Seepferdchen, Haien und einer Grünen Meeresschildkröte ist in der Unterwasserwelt alles dabei – gehen Sie auf Entdeckungsreise, ohne nass zu werden!



Anreise: Ab Hannover Hbf zur Haltestelle Kröpcke, U4 Richtung Garbsen oder U5 Richtung Stöcken, Ausstieg: Herrenhäuser Gärten (ca. 8 Min.)

SEA LIFE Hannover

Herrenhäuser Str. 4 a
30419 Hannover
Tel. 01806 66690101

www.sealife.de
hannover@sealife.de

Öffnungszeiten:

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Weitere Öffnungszeiten und nützliche
Infos auf www.sealife.de

Trampolin-Flugstunden erleben

In die Trampolinhalle SUPERFLY AIR SPORTS in Hannover geht man nicht einfach nur zum Hüpfen. Hier kann man erfahren, was das Trampolinspringen so begehrt macht: schwindelfrei durch die Lüfte fliegen und frei von allen Hindernissen weich landen, abwechslungsreiche Hindernisse überwinden oder in alle Himmelsrichtungen starten. Mit über 1.000 m² zusammenhängender Trampolinfläche, erstklassig geschultem Personal sowie diverser anderer – vom Trampolinspringen abgeleiteten – Attraktionen werden die Besucher in den absoluten Flugmodus versetzt und können Trampolinspringen ganz anders erleben: Ninja Parcours, Balance Court, Foam Pits, Tumbling Lanes, Air Ball und Waterfall Trampolines sowie Flying Dunk Stations, flankiert von hochwertigen Sound- und Lichtins-tallationenen – der Spaß ist nur einen Sprung entfernt!

COUPON

Bei Vorlage einer tagesaktuellen WestfalenBahn-Fahrkarte und dieses Coupons gibt es bei Buchung eines 120-Minuten-Tickets ein Getränk nach Wahl pro Ticket gratis dazu.



Anreise: Ab Hannover Hbf mit der Stadtbahnlinie 1 Richtung Langenhagen, Ausstieg: Alter Flughafen

SUPERFLY AIR SPORTS Hannover

Vahrenwalder Straße 286
30179 Hannover
Tel. 0511 99 978 520

www.superfly.de/hannover
hannover@superfly.de

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten sind immer aktuell auf der Website zu finden.



Hier kreuzt der Mittellandkanal die Weser

Per Schiff oder auch bei einem Spaziergang lässt sich diese architektonische Meisterleistung erleben. Das 1914 errichtete Wasserstraßenkreuz führt den Mittellandkanal über die etwa 13 Meter tiefer gelegene Weser und sorgt somit für rund 325 km freie Schifffahrt auf dem Kanal.

Ein Erlebnis ist die Kanal-Weser-Rundfahrt mit der Mindener Fahrgastschifffahrt. Bei der Fahrt über das Wasserstraßenkreuz mit zwei Schleusungen haben Sie einen entspannten Ausblick auf die umliegenden Wohngebiete, den Industriehafen, auf die Weserwiesen mit der Schiffmühle und die historische Fischerstadt.

Informationszentrum

Symphestraße 12
32425 Minden
Tel. 0571 6458-0

www.wsa-mittellandkanal-elbe-seitenkanal.wsv.de
wsa-mlk-esk@wsv.bund.de

Öffnungszeiten:

April – Oktober
täglich 9.00 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag bis 18.00 Uhr

November – März
täglich 9.00 – 16.00 Uhr
(nur Weser- und Schachtschleuse)



Anreise: Ab Bahnhof Minden 25 Min. Fußweg



Mehr Fahrten zwischen
ALLE
30
MINUTEN
Braunschweig und Hannover

Mit der WestfalenBahn täglich
in der Region unterwegs.

Keine Lust auf den täglichen Autobahn-Stau? Lassen Sie das Auto stehen und fahren Sie mit uns bequem und klimafreundlich zum Arbeitsplatz, zum Ausflugsziel oder am Wochenende spät abends nach Hause. Die WestfalenBahn setzt auf mehr Halbstunden-Verbindungen zwischen Hannover und Braunschweig – auch am Wochenende. Informieren Sie sich über die genauen Fahrzeiten in unserem aktuellen Fahrplan.



Fahrplan RE 60|70
Mittelland-Netz

www.westfalenbahn.de
WestfalenBahn Infotelefon 0521 557777-55


WestfalenBahn
Ein abellio[™] Unternehmen



Sich wie ein Detektiv fühlen!

Live-„Escape Rooms“ kombinieren Abenteuer, Spaß und Spannung. Es handelt sich hierbei um spannende Räume, in denen man gemeinsam als Team mit unterschiedlichen Stärken eine bestimmte Mission zu erfüllen hat. Jede Mission fordert die gesamte Aufmerksamkeit.

Knifflige Rätsel müssen gelöst, Geschicklichkeit bewiesen und im Raum verteilte Hinweise gesucht werden. Nur wer als Team zusammenarbeitet, kann die Mission erfolgreich meistern.

Room Fox® #1 Escape Room in Osnabrück, Bielefeld und Lingen bietet verschiedene packende Live-Szenarien – darunter ein Outdoor-Abenteuer und abwechslungsreiche Online Escape Games.

Kommen Sie dem „Varus-Fluch“ auf die Schliche, reisen Sie für „Die verbotene Entdeckung“ zurück ins Jahr 1958, entfliehen Sie dem Cube oder rätseln Sie sich quer durch die Stadt im Outdoor-Abenteuer „Die geheime Fährte“. Bereit für ein einzigartiges Erlebnis?

Room Fox GmbH

Johannisstraße 112/113
(In der Filmpassage)
49074 Osnabrück
Tel. 0541 91 53 88 99

www.room-fox.de
info@room-fox.de

Termine müssen im Voraus online oder telefonisch vereinbart werden.



Anreise: Ab Osnabrück Hbf 10
Min. Fußweg

Besuchen Sie uns auch gerne in
Bielefelds größtem Escape Room oder
im #1 Escape Room in Lingen.

Natur und Erdgeschichte mal anders erleben

Möchten Sie in luftige Höhen aufsteigen und auf dem Baumwipfelpfad Bad Iburg einen ganz neuen Blick auf die Wälder und Tiere bekommen? Oder sich von Ihrer Abenteuerlust in die Tiefen des geologischen Untergrunds reißen lassen, mit Helm und Grubenlampe den Spuren der Erdgeschichte und unserer Bergbaukultur folgen? Oder sind Sie bodenständiger und möchten mit unseren TERRA.guides per Rad oder mit dem Wanderstock die wunderschönen Landschaften genießen?

TERRA.vita – „Erde und Leben“

Als Natur- und Geopark verfolgt TERRA.vita den Schutz der Natur und des geologischen Erbes im Teutoburger Wald, Wiehengebirge und in den Ankumer Höhen. Hier erwarten Sie rund 300 Millionen Jahre Erd- und Lebensgeschichte. Für seine geologischen Besonderheiten und fossilen Schätze erhielt TERRA.vita im Jahr 2015 die Auszeichnung UNESCO Global Geopark. Dabei legt der Naturpark neben der Umweltbildung besonderen Wert auf nachhaltigen Tourismus und Regionalentwicklung – nur so werden nachfolgende Generationen unsere Landschaften noch erleben können.

**Erlebnis-Beispiele**

- Baumwipfelpfad und TERRA.vita-Pavillion Bad Iburg
- Landschaftspark Piesberg
- Silbersee-Stollen am Hüggel

Museums-Beispiele

- Museum am Schölerberg Osnabrück
- Museum Industriekultur Piesberg
- ErdZeitCenter Borgholzhausen

Outdoor-Aktivitäten

- Wander- und Radrouten TERRA.track und TERRA.trail



Anreise: Ab Osnabrück Hbf
Buslinie 21 bis Haltestelle Kreishaus/Zoo

Natur- und Geopark TERRA.vita

Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Tel. 0541 501-4217

www.geopark-terravita.de
info@geopark-terravita.de

Unseren Tourenplaner und Veranstaltungskalender finden Sie auch im Netz.



Tiere erleben, Natur begreifen

Im NaturZoo Rheine leben rund 1000 Tiere in 100 Arten. Da gibt es Wirbellose wie Ameisen und Vogelspinnen und eine bunte Vogelschar aus Watvögeln und Flamingos.

Natürlich trifft man auf typische Zootiere wie Kamele und Kängurus, Zebras, Antilopen und Affen, darunter seltene Blutbrustpaviane und Bartaffen und beliebte Halbaffen wie Kattas und Varis.

Im NaturZoo erleben Sie die Tiere hautnah. Sie stehen mitten in den Lebensräumen der Tiere, z. B. im Storchenreservat mit über 60 Weißstörchen, von denen die meisten frei umherfliegen, oder in der Feuchtbiotopvoliere, in der Reiher, Ibisse und Löffler zwischen Sumpfpflanzen nach Nahrung suchen. In weitläufigen Wieseengehegen springen Ihnen Kängurus, Lamas und Pampashasen über den Weg. Auge in Auge mit Tigern und Lippenbären – spektakuläre Einblicke in die natürlich gestalteten Gehege machen es möglich.

Im Zoo lernt man auch, welche Tiere in der eigenen Heimat leben und wie man diese schützen muss, damit sich auch nachfolgende Generationen noch an Ihr erfreuen können.

NaturZoo Rheine

Salinenstraße 150
48432 Rheine
Tel. 05971 16148-0

www.naturzoo.de
info@naturzoo.de

Öffnungszeiten: Ganzjährig täglich ab 9.00 Uhr. Im Sommer: bis 18.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 19.00 Uhr. Im Winter: bis 17.00 Uhr bzw. bis zum Einsetzen der Dämmerung.



Anreise: Ab Bahnhof Rheine Buslinie C 12, Ausstieg: Saline/NaturZoo

Die Oase für Körper und Seele

Das H2O bietet seinen Gästen eine großzügig dimensionierte Wasser- und Saunalandschaft. Auf über 22.000 m² findet jeder Besucher vielfältige Angebote ganz nach seinem persönlichen Geschmack: Ob sportliches Schwimmen, Spiel und Spaß im Freizeitbad oder Wellness im Refugium und Entspannung pur in der wunderschönen Saunalandschaft mit einmaligem nordischen Saunagarten – das H2O bietet jedem Gast ein individuelles Wohlfühlprogramm.

Im Freizeitbad erwarten Sie auf 3.500 m² – davon allein 1.400 m² Wasserfläche – zwei Rutschen, ein Wellenbad, ein Wildbach, ein Wellenkanal sowie ein Whirlpool und verschiedene Wassermassagen. Insgesamt elf verschiedene Saunen und ein Schneeraum decken auf über 6.000 m² sowohl im Innenbereich als auch im großzügigen Saunagarten das ganze Spektrum des Schwitzens ab.

In der exquisiten Wohlfühloase H2O-Refugium gehen die Attribute Wellness und Refugium – sinngemäß Rückzugsort – eine perfekte Symbiose ein.



H2O Herford

Wiesestraße 90
32052 Herford
Tel. 05221 9222-77

www.h2o-herford.de
info@h2o-herford.de



Anreise:

Ab Bahnhof Herford Buslinie 433 oder S3

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Mo. – Fr. 6.00 – 8.00 + 10.00 – 21.00 Uhr
Sa. + So. + Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr



Eine Erlebniswelt für Genießer

Zuhören, anschauen, anfassen und mitmachen: In der Dr. Oetker Welt lassen sich die bekannten Produkte, die man im Alltag wie selbstverständlich benutzt, von einer neuen Seite kennenlernen. Im markanten Backsteingebäude, in dem früher Puddingpulver hergestellt wurde, werden Geschichte, Produktion und Produkte sowie die Marke und die Werbung mit Hilfe audiovisueller Medien vermittelt und präsentiert. In neun Themenräumen kann der Weg eines Produktes von den Rohstoffen bis zur fertigen Ware nachvollzogen werden. Es werden Einblicke in die moderne Produktion von Pudding, Einkochartikeln, Milchprodukten und Pizza gegeben.



Der Besucher kann selbst aktiv werden und riesige Produktverpackungen spazierend entdecken, in einer Küche appetitlichen Duft erraten oder auf einer Rezeptwiese seine Lieblingsrezepte pflücken. Am Ende wartet auf alle Gäste eine köstliche Überraschung.



Anreise: Ab Bielefeld Hbf 30 Min. Fußweg, Stadtbahnlinie 1, Ausstieg: Bethel

Dr. Oetker Welt

Lutterstraße 14
33617 Bielefeld
Tel. 00800 71 72 73 74

www.droetkerwelt.de
service@oetker.de

Anmeldungen oder Informationen zu Besuchen sind telefonisch, per Mail oder über die Website möglich.

Zum Höhenflug ansetzen

Im SUPERFLY AIR SPORTS Bielefeld kann man in OWLs größtem Trampolinpark zum Höhenflug ansetzen. Nicht nur das reine Trampolinspringen steht hier im Fokus, sondern auch das sportliche Können, das an verschiedenen Attraktionen unter Beweis gestellt werden kann. Am Wall Tramp kann der anspruchsvolle vertikale Wandlauf geübt werden, während man an den Waterfall Trampolines mit kunstvollen Sprüngen in Schaumstoffbecken landet. Wer auf den Wettkampf steht, kann am Bounce Run Hindernisparcours versuchen die Bestzeit zu knacken. Neben Spaß und Bewegung steht auch körperliche Fitness im Fokus: Beim Fitness Flight bringt ein geschulter Instructor die Teilnehmer mit einem Mix aus Kraft- und Ausdauerübungen so richtig ins Schwitzen – die ideale Abwechslung zum Joggen!

COUPON

Bei Vorlage einer tagesaktuellen WestfalenBahn-Fahrkarte und diesem Coupon gibt es bei Buchung eines 120-Minuten-Tickets ein Getränk nach Wahl pro Ticket gratis dazu.



Anreise: Ab Bielefeld Hbf mit der Buslinie 61 oder 62, Ausstieg: Dornberg Bürgerzentrum. Von dort ca. 5 Min. Fußweg.

SUPERFLY AIR SPORTS Bielefeld

Babenhauser Straße 325
33619 Bielefeld
Tel. 0521 96 98 99 90

www.superfly.de/bielefeld
bielefeld@superfly.de

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten sind immer aktuell auf der Website zu finden.



RE 15

„Meer“ erleben auf Borkum

Jeder wünscht sich von Zeit zu Zeit einfach mal rauszukommen. Und das ist einfacher, als man denkt. Nehmen Sie Borkum zum Beispiel, eine Insel, 55 Kilometer vor dem ostfriesischen Festland gelegen, die westlichste und mit 36 km² die größte der sieben ostfriesischen Inseln und im Grunde „ganz um die Ecke“, ideal für eine kurze Auszeit und mit der WestfalenBahn und dem Schiff schnell und unkompliziert zu erreichen. Deshalb lohnt sich schon ein Tagesausflug. Und der beginnt bereits, wenn Sie in die WestfalenBahn einsteigen, die Sie täglich sicher, stressfrei und bequem direkt bis zum Emdener Außenhafen bringt, wo Sie genau die Zeit haben, die Sie brauchen, um ganz entspannt auf die Fähre oder den Katamaran zu wechseln.

Die genauen Fahrtzeiten finden Sie unter www.westfalenbahn.de. Wissenswertes zur Auszeit auf der Insel finden Sie unter www.westfalenbahn.de/freizeit/borkum.



Mit Bahn und Schiff ab auf die Insel

Unser Ausflugstipp für Sie



Als Frühaufsteher haben Sie besonders viel vom Tag. Sie fahren mit dem RE 15 um 6.02 Uhr ab Münster, sodass Sie um 9.00 Uhr mit dem ersten Katamaran übersetzen können. Auf der Insel angekommen, geht die Reise mit der Borkumer Kleinbahn weiter bis zum Inselbahnhof im Ort.

Nun kann die Entdeckungstour je nach Lust und Laune entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad losgehen. Übrigens: Leihfahrräder können direkt am Inselbahnhof ausgeliehen werden. Mit dem Fahrrad können Sie z.B. die 24 km lange Radroute, vorbei am Fähr- und Flughafen, am alten und neuen Leuchtturm, erkunden. Wenn man Glück hat, kann man vom westlichen Strand aus Seehunde auf der Bank Hohes Riff sichten. Zum Abschluss laden zahlreiche Cafés und Restaurants zur Stärkung vor der Heimreise ein.

Um 16.30 Uhr bringt Sie die Kleinbahn dann zurück zum Hafen und um 19.00 Uhr sind Sie wieder im Emdener Außenhafen. Von dort fahren Sie mit dem RE 15 um 19.35 Uhr ganz bequem zurück gen Süden – Erholung, ein Lächeln und ein paar Nordseemuscheln im Gepäck.

Lust auf Seeluft? Dann fordern Sie Ihre ganz persönliche Reisemappe mit Tipps und Infos zum Ausflug auf die Insel kostenlos bei der WestfalenBahn an!





Leeraner Miniaturland: Deutschlands zweitgrößte Modellanlage

Das Leeraner Miniaturland bildet auf mittlerweile 1.100 m² Fläche die Region Ostfriesland mit beispielsweise den Ortschaften Leer, Emden, Papenburg oder Aurich sowie Teilen des Ammerlandes und Oldenburger Münsterlands in einer einzigartigen Modelllandschaft im Maßstab 1:87 originalgetreu ab. Auch die Berliner Miniaturwelt „Loxx“ ist zu besichtigen. Diese ist mit insgesamt 14 LKW-Ladungen von Berlin nach Leer gezogen und befindet sich hier nun wieder im Aufbau. Diese zusätzlichen 500 m² bieten Einsicht in die Bereiche „Regierungsviertel“, „Flughafen“ sowie „Berlin als Stadt“. Der Außenbereich begeistert mit seiner 15.000 m² großen Parkanlage. Für Spiel und Spaß sorgt eine 18-Loch-Minigolf-Anlage, die auch ohne Miniaturlandbesuch zugänglich ist.



Leeraner Miniaturland LM GmbH

Konrad-Zuse-Straße 1
26789 Leer
Tel. 0491 45415 - 40

www.leeraner-miniaturland.de
info@leeraner-miniaturland.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 – 18.00 Uhr



Anreise:

Ab Bahnhof Leer Buslinie 652
Richtung Leer ZOB, Ausstieg:
Leer Pastorenkamp



Einkaufen und flanieren in maritimer Atmosphäre

Der Papenburger Hauptkanal ist nicht nur Heimat des Museumsschiffs Brigg „Friederike von Papenburg“, dem Wahrzeichen der Stadt, sondern zählt auch zu einer der schönsten Flaniermeilen Deutschlands.

Entlang des Kanals finden Besucher und Gäste eine große Ansammlung von Cafés, Bars, Geschäften und Boutiquen, die zum Shoppen und Genießen einladen. Neben der Brigg ankern weitere Traditionsschiffe entlang des Kanals und verleihen der Stadt einen einmaligen Charme.

Papenburg Marketing GmbH

Ölmühlenweg 21
26871 Papenburg
Tel. 04961 83960

www.papenburg-marketing.de
info@papenburg-marketing.de

Öffnungszeiten:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.papenburg-marketing.de



Anreise: Ab Bhf Papenburg
5 Min. Fußweg



Ferienzentrum Schloss Dankern

Urlaub beginnt genau hier: im Herzen des schönen Emslandes, im Ferienparadies Schloss Dankern. Gemeinsam mit der Familie erleben Sie unvergessliche Abenteuer rund um das historische Wasserschloss. Entfliehen Sie dem Alltag in eine stressfreie Zeit. Tauchen Sie mit Ihrer Familie ein in eine Welt voller Spiel, Spaß und Entspannung. Testen Sie Ihr Geschick im Hochseilgarten, entdecken Sie die Spielburg Drago oder erleben Sie die Burg Arkan mit der einzigartigen Achterbahn. Erkunden Sie weitläufige naturbelassene Spielplätze sowie die 12.000 m² umfassenden Indoorspielplätze. Genießen Sie gemeinsam die gastronomischen Angebote im entspannten Ambiente mit der Familie oder mit Freunden. Der kristallklare Dankernsee mit Sandstrand sorgt für Urlaubsfeeling und bietet zusammen mit dem Spaßbad Topas sowie dem Freibad ein ideales Badeerlebnis. Wann erleben Sie Ihr Abenteuer in Schloss Dankern?



Anreise: Ab Bahnhof Haren mit dem Bus Levelink oder Taxi Kock Tel. 05932 72 000, 10.00 – 18.00 Uhr

Ferienzentrum Schloss Dankern

Rentmeisterstraße 1
49733 Haren/Ems
Tel. 05932 7223-0

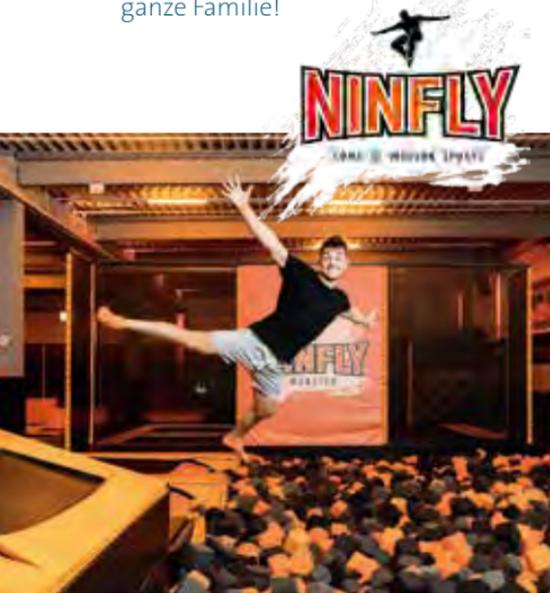
www.schloss-dankern.de
ferienzentrum@schloss-dankern.de

Öffnungszeiten Freizeitpark:

Geöffnet von Ende März bis
Ende Oktober
Mo. – So. 10.00 – 18.00 Uhr

Sport und Spaß – ganz schwerelos

NINFLY ist so etwas wie ein wirklich großer „Abenteuerspielplatz“ für alle, die sich gerne bewegen, die Sport mit Spaß verbinden und Herausforderungen lieben. Auf knapp 7.000 m² gibt es im NINFLY dazu jede Menge Möglichkeiten – für alle Altersgruppen. Das NINFLY besteht aus drei Bereichen: Der große Trampolin Park bietet sieben verschiedene Sprungattraktionen. Kinder bis 11 Jahre können im Motorik Spielplatz klettern, spielen und toben. „Große Sportler“ werden die stylische Ninja Sports Arena mit Ninja-Parcours, Sprungboden fürs Tricking, Parkour Bereich für Traceure und einem Functional-Gym, in dem auch NINLETICS-Kurse stattfinden, lieben. Alles unter einem Hallendach und generationenübergreifend für die ganze Familie!

**COUPON**

Bei Vorlage einer tagesaktuellen WestfalenBahn-Fahrkarte und diesem Coupon gibt es ein Paar NINFLY-Socken gratis!

Ab in die Socken! Für Spaß und Freuden Sprünge im NINFLY.



Anreise: Ab Bahnhof Münster mit der Buslinie 17, Ausstieg: Robert-Bosch-Straße (direkt vor dem NINFLY)

NINFLY

Robert-Bosch-Straße 16
48153 Münster
Tel. 0251 20 31 88 99 0

www.ninfly.de
info@ninfly.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 14.30 – 20.30 Uhr
Sa. 9.30 – 20.30 Uhr
So. + Feiertag 9.30 – 19.30 Uhr

NRW-Ferien: 9.30 – 20.30 Uhr
(zusätzlich montags geöffnet)



Willkommen im Paradies

Mit dem Aasee besitzt Münster ein Naherholungsgebiet in unmittelbarer Nähe zum Zentrum. Neben Wassersportlern finden sich dort Jogger, Walker und Spaziergänger, die Ruhe suchen und den Blick über die mehrere Kilometer lange Wasserfläche genießen. Wenige Schritte entfernt erreicht man den familienfreundlichen „Allwetterzoo Münster“ und das Freilichtmuseum „Mühlenhof“. Wer am Aasee unterwegs ist, kommt an moderner Kunst nicht vorbei. Denn rund um den See befinden sich viele Skulpturen als Zeugen der international renommierten Ausstellungsreihe für Kunst im öffentlichen Raum „Skulptur Projekte“, die alle zehn Jahre in Münster stattfindet – das letzte Mal von Juni bis Oktober 2017.



Anreise: Ab Münster

Hbf 25 Min. Fußweg;

Buslinie 4 bis Haltestelle Bismarckallee oder Buslinie 7, 15 oder 16 bis Haltestelle Sankt Antoniuskirche

Vier Highlights am Aasee

- Allwetterzoo
- Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster
- Naturkundemuseum mit Planetarium
- Mühlenhof-Freilichtmuseum

Die Urzeit lebt!

Das LWL-Museum für Naturkunde ist in Deutschland das einzige Naturkundemuseum mit einem Großplanetarium. Das Planetarium wird – nach einem Umbau – 2022 wieder für Besucher öffnen.

Auf 4.200 Quadratmetern finden Sie zahlreiche Welten unter einem Dach. Erleben Sie spannende Sonder- und Dauerausstellungen, tauchen Sie ein ins Reich der Dinosaurier oder erleben Sie den Wandel der Artenvielfalt Westfalens! Das Museum beherbergt einzigartige Objekte wie den weltweit größten Ammoniten, einmalige Versteinerungen von Fisch- und Schwimmsauriern, lebensechte Modelle von Dinosauriern oder ein lebensgroßes Mammut.

Alle Ausstellungen sind für Menschen mit Behinderungen geeignet. Filme haben Untertitel, die Themen werden in einfach verständlichen Texten beschrieben und besondere Stationen laden zum Ausprobieren ein. Es gibt viel mit den Ohren, Augen oder Händen zu entdecken.



LWL-Museum für Naturkunde Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

Sentruper Straße 285
48161 Münster
Tel. 0251 591-05

lwl-naturkundemuseum-muenster.de
naturkundemuseum@lwl.org

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten sind immer aktuell auf der Website zu finden.



Anreise:

Ab Münster Hbf Buslinie 14 bis
Hst. Zoo/Naturkundemuseum

Das Nützliche mit dem Schönen zu verbinden, gelingt besonders gut in der Natur. Tief Luft holen, entspannen, sich bewegen und dabei die Landschaft und das Wetter genießen – das ist das beste Rezept, um Energie zu tanken, fit und mobil zu bleiben und den Gedanken eine neue Richtung zu geben; zum Beispiel beim Radfahren alleine, mit Freunden oder mit der Familie. Und wenn man zwischendurch anhalten, rasten und einkehren kann – umso besser! Auf den folgenden Seiten haben wir einige schöne Routen für Sie zusammengestellt.



Natur



Mittelland-Netz

Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

- Radwanderweg „Kleine-Dörfer-Weg“
- Braunschweiger Jakobsweg + Floßtour
- Maschsee | Hannover
- Kaiser-Wilhelm-Denkmal |
Porta-Westfalica



Emsland-Netz

Münster – Emden Außenhafen

- Radtour: **Papenburg-Route 1**
Papenburg – Aschendorf
- Radtour: **Genießer-Tour**
Geeste – Bokeloh
- Radtour: **Emspiraten-Route**
Lingen – Geeste

Radwanderweg „Kleine-Dörfer-Weg“

Der 109 km lange Rundweg ist bekannt als „Kleine-Dörfer-Weg“ und verknüpft die um Braunschweig liegenden Dörfer mit der Stadt. Der Rundweg kann ganz nach Belieben in kleineren oder größeren Etappen, auf dem Fahrrad oder mit Wanderschuhen bestritten werden.

Entlang der Route stehen Schilder von BLIK, dem Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kultur, die den Weg weisen und wertvolle Informationen über Sehenswürdigkeiten und das Umland Braunschweigs vermitteln. Dazu gehören interessante Fakten über die historischen Dorfkerne, deren Entstehung und Entwicklung, und über denkmalgeschützte Bauten und Anlagen, die sich entlang des Wegs befinden.



Anreise:

Genaue Daten und Karten finden Sie auf www.braunschweig.de/kleine-doerfer-weg

Okerfahrten – ein besonderes Vergnügen

Wie ein Ring umschließt der Fluss Oker die Braunschweiger Innenstadt. Bei einer gemütlichen Floßfahrt entdecken Sie die sehenswerte Wasserseite der Löwenstadt. Nicht weit vom urbanen Kern der Stadt können Sie bei einer Fahrt unter mächtigen Bäumen, entlang prächtiger Gründerzeitvillen und verträumter Gärten und Parks Ruhe und Natur genießen. Zu einem ganz besonderen Erlebnis wird eine Okerfahrt durch Krimilesungen, Erzählfahrten, kulinarischen Touren auf dem Grillfloß oder mit Weinverkostung an Bord.

Alle Fahrten sind über die Touristinfo Braunschweig buchbar.
www.braunschweig.de/okerfahrten



Anreise:

Ab Braunschweig
Hbf etwa 5 Min. Fußweg



Braunschweiger Jakobsweg

Erste Spuren des Jakobsweges reichen bis ins 11. Jahrhundert zurück. Der Braunschweiger Pfad wurde 1835 wiederentdeckt. Damals fand man in der Nähe der Stadtkirche Königslutter in einem Grab mehrere Muscheln. Dies gilt als Beleg, dass die Person, die diese mit sich trug, aus Santiago de Compostela angereist war. Heutzutage kümmern sich die Evangelische Akademie Braunschweig, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie das Bistum Hildesheim um den Erhalt und die Erweiterung des Pfades. Wer eine mehrtägige Tour plant, findet auf der Internetseite des Theologischen Zentrums Braunschweig eine interaktive Karte sowie Informationen über Orte und Pilgerherbergen, die entlang des Pilgerpfades liegen.



Anreise: Ab dem Hbf Braunschweig mit der Buslinie 411 zur Haltestelle Alte Waage, dann 400 m Fußweg.



Pilgerbüro im Theologischen Zentrum

Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531 12054-17

www.thzbs.de
bibliothek.thz@lk-bs.de



Freizeitoase mitten in der City

Der Maschsee ist ein künstlich angelegter See im Zentrum Hannovers. Mit einer Länge von 2,4 km und einer Fläche von 78 Hektar ist der See eine beliebte Anlaufstelle – und das nicht nur für Hannoveraner. So ermöglicht der Maschsee nicht nur zahlreiche Wassersportarten, sondern lädt mit seinen 6 km langen Uferwegen zum Radfahren, Joggen oder Spazieren ein.

Auch zahlreiche Veranstaltungen finden auf und um den See herum statt: von Regatten und Bootsrennen bis hin zu Konzerten und dem berühmten Maschseefest, wo rund zwei Millionen Menschen fast drei Wochen lang bei Live-Musik und kulinarischen Genüssen feiern, entspannen und genießen.



Anreise: Ab Hannover Hbf U-Bahn Linie 1, 2 oder 8, Ausstieg: Aegidientorplatz, oder U3 oder U7 bis „Waterloo“.

Tourist Information

Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Tel. 0511 12345-111

www.visit-hannover.com
info@hannover-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr
(November bis März bis 15.00 Uhr)



Tagesticket



EMSLAND TOUREN-TICKET

2 Personen + 2 Fahrräder	19,- €
je weitere Person + Fahrrad	5,- €
max. 5 Personen + Fahrräder	34,- €

Ein Tag, eine Region,
ein **Emsland-Touren-Ticket**
Schon **ab 19 Euro**
mobil mit Bahn, Bus und Rad

- Gültig für beliebig viele Fahrten an jeweils einem Tag an allen Wochenenden, Brücken- und Feiertagen von **März bis November**
- Mit dem günstigen Kombiticket (für Bahn, Bus und Rad) können die Regional-Express-Züge der WestfalenBahn (**RE 15**) zwischen Rheine und Emden (Außenhafen) sowie die Fahrradbusse (RADexpress) im Landkreis Emsland und die Fietsenbusse der Grafschaft Bentheim zwischen Lingen und Nordhorn genutzt werden.
- Tickets sind erhältlich in den WestfalenBahn-Verkaufsstellen, Reisezentren und Fahrkartenselbstbedienungsautomaten entlang der Bahnhöfe sowie in den RADexpress-Bussen.



Fahrplan RE 15
Emsland-Netz

www.westfalenbahn.de

WestfalenBahn Infotelefon 0521 557777-55


WestfalenBahn
Ein abellio[®] Unternehmen

Rundwanderweg „Königsweg“ (A2)

Wer schon mal mit dem Zug von Minden nach Bielefeld gefahren ist, kennt Porta Westfalica. Aus dem Zugfenster ist das Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das Wahrzeichen der Stadt und Landmarke am Durchbruch zwischen Wiehen- und Wesergebirge, kaum zu übersehen. Eine Wanderung hierhin lohnt sich – alleine schon für die Aussicht, die man auf die Weser, das Weserbergland und die norddeutsche Tiefebene auf der anderen Seite bekommt. Zum Denkmal, das das „Tor nach Westfalen“ hütet und das in den 1890er-Jahren von der preußischen Provinz Westfalen errichtet wurde, gelangt man vom Bahnhof über den „Kaiserhof“. Von dort, vorbei an der Freilichtbühne, führt die Wanderroute hoch auf den Wittekindsberg. Es geht vorbei am Moltketurm, an der Wittekindsburg und der versiegten Wittekindsquelle. Durch dichten Wald unterhalb des Kammweges führt die Route in östlicher Richtung zum Denkmal. Zum Teil ist der Bau aus dem Felsen gehauen. Alle sichtbaren Porta-Sandsteine stammen aus der nahegelegenen Wolfsschlucht. Nach dem atemberaubenden Blick von der Aussichtsplattform geht es in Serpentina bergab zum Startpunkt. Zahlreiche Infotafeln auf der Wanderroute informieren über geologische Besonderheiten und die Geschichte dieses einst strategisch bedeutsamen Ortes.



Start-/Endpunkt:

Wanderparkplatz Hotel Kaiserhof
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
32457 Porta Westfalica

Länge der Route: ca. 6 km

Gehzeit: 1 – 1,5 Stunden



Anreise:

Ab Bahnhof Porta Westfalica
15 Min. Fußweg bis zum Startpunkt/
Wanderparkplatz

Rund um das Denkmal

- Kiosk am Denkmalsparkplatz mit Kuchen, Snacks und Souvenirs
- Infozentrum mit integriertem Panorama-Restaurant „Wilhelm1896“
- Im Sommer Aufführungen der Goethe-Freilichtbühne für Kinder u. Erwachsene direkt am Wanderweg
- Fernsehturm auf dem gegenüberliegenden Jakobsberg ist zur Besichtigung geöffnet
- Vom Bahnhof zum Wanderparkplatz und Denkmal verkehrt sonn- und feiertags regelmäßig ein Bus-Shuttle (April – Oktober zusätzlich samstags)



Unterwegs mit dem Emsland RADexpress

Erweitern Sie Ihren Radius!

- 7 Buslinien von Ost nach West
- Busse mit Fahrradanhänger
- Verkehren von April bis November an den Wochenenden sowie an den niedersächsischen und nordrhein-westfälischen Feier- und Brückentagen
- Regelmäßig im 2-Stunden-Takt
- Angedockt an die Regionalzüge der WestfalenBahn

Ausführlicher **Fahrplan** und weitere **Informationen** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen oder unter: www.emsland-radexpress.de oder www.eeb-online.de



Emsland Tourismus GmbH
Tel.: 059 31-9250900
www.emsland-radexpress.de



Papenburg – Aschendorf

Papenburg bietet tolle Bedingungen zum Fahrradfahren. Die mit rotem Backstein gepflasterten Wege, die schmalen Holzbrücken über den Hauptkanal, die kleinstädtische Gemütlichkeit und der lockere Autoverkehr in der Hafenstadt Papenburg laden zu einer Besichtigung auf dem Fahrrad ein.



Die 14 km lange Route beginnt am Bahnhof in Papenburg und hat den historischen Ortskern von Aschendorf, einem Stadtteil von Papenburg, zum Ziel. Die Route führt parallel zur Bahnstrecke über Seitenarme des Kanals nach Aschendorf. Ein Highlight der Ortsbesichtigung ist das Gut Altenkamp. Für Spontane gibt es die Möglichkeit, in Aschendorf zu verweilen und dort im Anschluss in den Zug zu steigen. Alle anderen führt die Route per Rad zurück nach Papenburg, abseits der Straßen durch Grünland zum Volkspark Bokel.

Wer dann Lust auf mehr Papenburg bekommen hat, sollte sich die MEYER WERFT und Meyers Mühle nicht entgehen lassen. Zur Stärkung können neben anderen Leckereien Buchweizenpfannkuchen mit Sirup und Preiselbeer-Kompott im Papenbörger Hus auf der von-Velen-Anlage probiert werden (auf Anfrage). Hier kann man mehr über die älteste und größte Fehnsiedlung Deutschlands erfahren, die nahe der niederländischen Grenze im nördlichen Emsland liegt.



Start-/Endpunkt:
Bahnhof Papenburg

Länge der Route:
14 km

Schwierigkeitsgrad:
Leicht



Bahnhöfe auf der Route:
Papenburg, Aschendorf





Geeste – Bokeloh

Wo die Flüsse Hase und Ems sich kreuzen und der Dortmund-Ems-Kanal von der Hase abzweigt, liegt Meppen. Die Radlerstadt ist ein Knotenpunkt überregionaler Fahrradwege. Statt sie nur zu passieren, lohnt sich ein näherer Blick auf und in die Stadt via Bike. Sie erhielt ihre Stadtrechte im 14. Jahrhundert und wartet daher mit einigen historischen Gebäuden auf. Das Rathaus hat seinen baulichen Ursprung im 15. Jahrhundert und beherrscht durch seine hohe Architektur den Marktplatz. Bei einer Spazierfahrt

durch die Meppener Innenstadt fallen der barocke Bau der Gymnasialkirche ins Auge, das Stadthaus, das Gebäude der Koppelschleuse, in dem jetzt der Kunstverein sitzt, wie auch die Arenbergische Rentei, in der das Stadtmuseum eingerichtet wurde. Hier erfährt man alles über die lange Siedlungsgeschichte und die Stadtarchitektur.

Einen Besuch ist auch die Höltingmühle wert, die auf einer Landzunge zwischen Hase und Kanal steht. Hat man die Stadt hinter sich gelassen, taucht man in die weite emsländische Moorlandschaft ein. Als erster Halt auf der Route bietet sich Bokeloh mit seiner alten Schule und der St.-Vitus-Kirche zur Besichtigung an. Von hier aus kreuzt die Route die Hase. Auf dem Weg nach Süden in Richtung Geeste bietet das Landhaus „Eppe“ in Teglingen allen, die etwas Ordentliches in den Magen bekommen wollen, deftige Küche. Ein gutes Stück an den Eisenbahnschienen entlang führt die Route zum nächsten Ziel. Das künstlich angelegte Speicherbecken in Geeste ist Badesee und zugleich beliebte Anlaufstelle für Wassersportler. Der Sandstrand, die angrenzende Gastronomie, der Kinderspielplatz und das Beachvolleyballfeld schaffen im Sommer echte Urlaubsatmosphäre. Wer Lust hat, länger zu baden oder mit einem Buch am See zu liegen, hat die Möglichkeit, die Routenstrecke zu verkürzen und den Zug vom Bahnhof in Geeste-Osterbrock zu nehmen. Für alle anderen steuert die Route als nächstes den Trink-Wasser-Erlebnis-Pfad in Geeste-Varloh an. Linker Hand führt der Weg immer die Ems entlang zurück nach Meppen, über Schwefingen, wo im Landcafé „Alte Scheune“





besonders Radfahrer sehr willkommen sind. Geöffnet ist das ganze Jahr über samstags und sonntags ab 14.00 Uhr; von April bis September zusätzlich mittwochs und donnerstags – ebenfalls ab 14.00 Uhr. Zurück in Meppen, nur eine Minute vom Bahnhof entfernt, lädt das Bootshaus am Wasser ein, auf seinem Balkon zur Ruhe zu kommen. Das Restaurant im Bootshaus bietet dabei kulinarische Unterstützung.

Start-/Endpunkt:
Meppen

Länge der Route:
41 km

Schwierigkeitsgrad:
Mittel

**Bahnhöfe
auf der Route:**
Meppen, Geeste



Lingen – Geeste

Mit dem Fahrrad erreicht man vom Bahnhof in Lingen aus in nur fünf Minuten die erste Station der Route. Wo früher Dampflokomotiven repariert und gewartet wurden, ist heute ein Studienort. Die denkmalgeschützte Stahltragwerk-Konstruktion des alten Eisenbahnwerks an der Kaiserstraße ist 15 Meter hoch und beherbergt acht kleine weiße Häuser. Sie stehen unter einem großen Glasdach und sind durch breite Gänge voneinander getrennt. Für Architekturbegeisterte wie für Eisenbahnfreunde lohnt sich ein Besuch des modernen Campus Lingen, der zur Hochschule Osnabrück gehört.

Von hier aus steuert die Route den historischen Marktplatz der größten Stadt im Emsland an. Neben dem barocken Rathaus, dem Pulverturm als letztem Hinweis auf die einstige Burg, dem Bürgerhaus von 1733 und dem Wasserturm von 1909 hat Lingen auch ein modernes Gesicht. Zwischen den historischen Bauten befinden sich Gebäude aus den 1960er- und 70er-Jahren. Eine Spazierfahrt durch die Innenstadt erlaubt einen Abstecher zum Emslandmuseum. Oder man

lässt sich vom gastronomischen Angebot überraschen. Nach einem Bummel durch die Stadt führt die Route hinaus auf die flache Landschaft mit den Kanälen und Seen über die Ems zum Lingener Naturschutzgebiet „Biener Busch“. Der historische Waldstandort gehört mit seinen 90 Hektar zum größten zusammenhängenden Auwaldrestbestand im Emstal. Nächster Halt ist am Speicherbecken in Geeste. Der künstlich angelegte See ist Badesee und beliebtes Ausflugsziel für Wassersportler. In der „Deichkrone“ kann in maritimer Atmosphäre nach Herzenslust geschlemmt werden. Die Route führt an der nördlichen Seite des Sees entlang und kreuzt die Bahnschienen in Richtung Osten. Wer eine Pause braucht oder



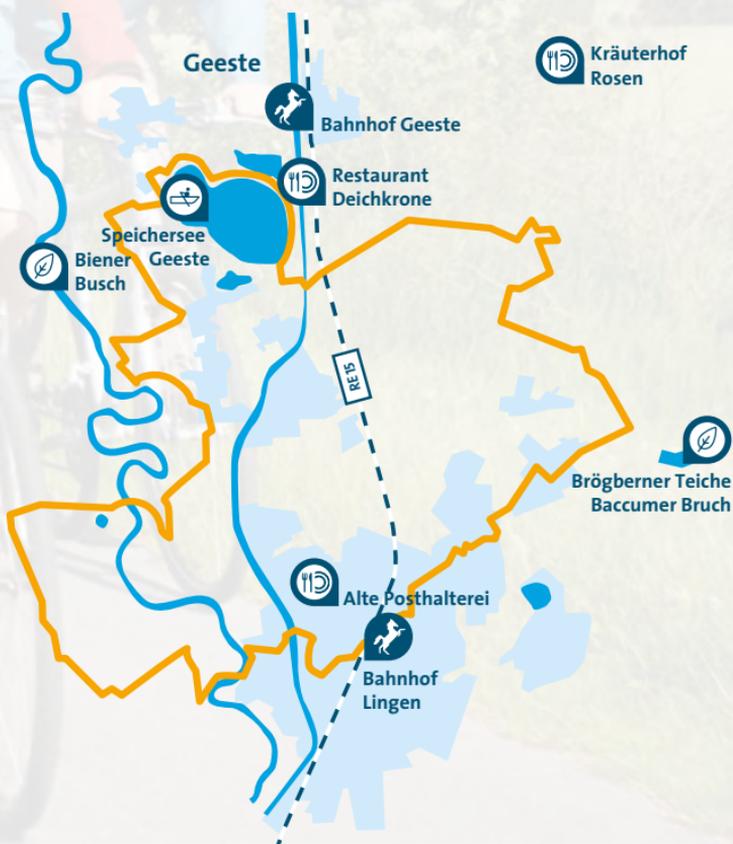
Start-/Endpunkt:
Lingen Innenstadt

Länge der Route:
45 km

Schwierigkeitsgrad:
Mittel

 **Bahnhöfe auf der Route:**
Lingen, Geeste

Lust auf einen Kaffee im Grünen hat, schaut am besten im Kräuterhof Rosen in Bramhar vorbei. Erfrischt lässt sich der Naturraum „Brögberner Teiche – Baccumer Bruch“ besser genießen. Das renaturierte, 1.000 Hektar große Gebiet verfügt über ausgewiesene Routen für Radfahrer und Spaziergänger. Durch die typisch emsländische Moorlandschaft, vorbei am Dieksee, durch ländliche Gegend führt die Route in die Lingener Innenstadt. In der alten Posthalterei, die 1652 errichtet wurde und in der heute die „Gute Stube“ (Restaurant) zu Hause ist, kann der Tag gemütlich ausklingen. Von hier ist der Bahnhof nur fünf Minuten entfernt.



„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – wer einen Tag lang mit der Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs ist, weiß, was diese Redensart meint. Um Spaß zu haben, Kraft zu tanken und sich für die Ausdauer zu belohnen, brauchen aktive Menschen zwischendurch mal eine Stärkung. Einige der kulinarischen Höhepunkte, die rechts und links der Strecke liegen, haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten zusammengestellt.



Kulinarisch

RE60

RE70

Mittelland-Netz

Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

- Heinrich – das Wirtshaus | Braunschweig
- Zu den vier Linden | Braunschweig
- Die Gondel | Hannover
- Wirtshaus Zur Falle | Bückeburg
- Wilhelm1896 | Porta Westfalica
- Grüne Gans | Osnabrück
- Hausbauerei Rampendahl | Osnabrück

RE15

Emsland-Netz

Münster – Emden Außenhafen

- Restaurant Schnürboden | Papenburg
- Milchtankstelle in Leer
- Kräuterhof Rosen | Geeste



Heinrich – das Wirtshaus

Das im schönen Stadtpark gelegene Wirtshaus wurde im Jahr 1884 eröffnet und mauserte sich in nur kurzer Zeit zu

einem beliebten Ort für kühle Erfrischungen und leckeres Essen. Das im „Schweizer Stil“ gehaltene Wirtshaus erweiterte nach nur wenigen Jahren die Räumlichkeiten um zwei weitere Flügel und später um einen zusätzlichen Musikpavillon. Im Sommer lädt das über 130 Jahre alte Wirtshaus in den rustikal gehaltenen Biergarten ein und im Winter lassen sich im urigen Inneren des Restaurants für die Jahreszeit typische Speisen genießen.

Durch die schöne Lage ist das Wirtshaus ein idealer Anfahrtspunkt für Wanderer und Radfahrer – das beliebte „Einkehren“ nach einer längeren Tour wird hier zum besonderen Erlebnis. So lässt sich der Tag bei einem kühlen Bier oder leckerem Kaffee doch am besten ausklingen.

Heinrich – Das Wirtshaus

Jasperallee 42, 38102 Braunschweig

Tel. 0531 60946710

www.heinrich-braunschweig.de



Anreise: Ab Braunschweig Hbf
25 Min. Fußweg



Zu den vier Linden

Seit über 100 Jahren gehören die vier Linden zum Braunschweiger Stadtbild. Gleich hinter dem Staatstheater findet man das 1896 gegründete Restaurant, doch schon davor wurden die Räumlichkeiten gastronomisch genutzt.

Zu den vier Linden ist seit langem ein beliebter Anlaufpunkt für Szenegänger, Wohlhabende und Prominente. Stammgäste waren unter anderem der Schauspieler Hansjörg Felmy und die Autorin Svende Merian. Bevor Sie mit dem ZDF bekannt wurde, zählte auch Nina Ruge zu den wiederkehrenden Gästen der „Linde“.

Auch noch heute treffen sich Schauspieler, Tenöre und Tänzer des um die Ecke liegenden Staatstheaters in der Linde, sodass ein Besuch in der urigen Kneipe einen ganz besonderen Abend verspricht.



Die Gondel

Das in den 20er-Jahren gegründete Restaurant besitzt nicht nur Kultstatus in Hannover, sondern zählt auch zu den historischen Restaurants der Stadt. Über die Jahre durch die gute Küche bekannt geworden, empfing die Gondel auch viele prominente Gäste wie Heinz Erhardt, Gert Fröbe, Josephine Baker und sogar Zarah Leander. Seit den Anfängen wurde das Restaurant mehrmals renoviert und saniert. Nach den verheerenden Luftangriffen im Jahr 1943 musste die Gondel sogar für einige Zeit geschlossen werden. In der Nachkriegszeit mauserte sich die Gondel zu „dem“ Restaurant in der Stadt. Wer sich etwas gönnen wollte, besuchte das Unterhaltungsprogramm des nahegelegenen GOP und speiste anschließend in der Gondel. Auch noch heute begeistert die Kombination aus Unterhaltung und dem kulinarischen Genuss nicht nur Einheimische, sondern lockt auch viele Besucher über die Stadtgrenzen hinaus an.

GUTSCHEIN

Bei Vorlage einer tagesaktuellen Fahrkarte gibt es bei einem 2-Gang-Menü in der Gondel exklusiv für WestfalenBahn-Fahrgäste das Dessert gratis dazu.

Bitte nennen Sie bei der Reservierung das Stichwort „WestfalenBahn“. Nicht gültig im Nov./Dez. Eine Barauszahlung des Gegenwertes ist nicht möglich.

Zu den vier Linden

Wiesenstraße 5
38102 Braunschweig
Tel. 0531 337271
www.vierlinden.de



Anreise: Ab Braunschweig Hbf
25 Min. Fußweg

Gondel – Restaurant & Bar

Georgstraße 36
30159 Hannover
Tel. 0511 301867 - 67
www.restaurant-gondel.de



Anreise: Ab Hannover Hbf
5 Min. Fußweg

Wirtshaus Zur Falle

Seit wann es das Haus in der Langen Straße schon gibt, ist nicht bekannt. Der erste dokumentierte Besitzer war im Jahr 1663 ein Amtsmann. Seitdem diente das Haus als Wohnfläche sowie als Stall zur Viehhaltung. Im Siebenjährigen Krieg wurde es sogar eine Zeit lang als Quartier für Pferde genutzt. Seine Nutzung als Wirtshaus ist für 1762 zum ersten Mal bezeugt. Jahre später, 1853, ersteigerte der Braumeister Abraham Lindner das Wirtshaus und verlieh diesem den Namen „Die Falle“. Seit der Gründung hatte das Wirtshaus viele Besitzer, doch den urigen Charme hat es nicht verloren – ganz im Gegenteil, die „Falle“ zählt auch heute noch zu den beliebtesten Kneipen im Ort.

Zur Falle

Lange Straße 13, 31675 Bückeburg
Tel. 05722 89080-20
www.fallebueeckburg.de



Anreise: Ab Bahnhof Bückeburg etwa 10 Min. Fußweg



Panorama-Restaurant Wilhelm1896

Seit Sommer 2018 ist Porta Westfalica um eine herausragende Attraktion reicher: das Aussichtsrestaurant Wilhelm1896 begeistert seitdem zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Thronen Sie über der Pforte zu Westfalen und werden Sie bei kaiserlichen

Aussichten zum Genießer! In 200 Metern Höhe erwarten Sie 150 Innen- und 80 Terrassenplätze nebst einer vielfältigen Speisekarte, mit der das Köche-Team Sie verwöhnen möchte. Hier werden aus Klassikern der westfälischen Küche neue, köstliche Kreationen gezaubert.

Restaurant Wilhelm1896

Kaiser Wilhelm Denkmal
32457 Porta Westfalica
Tel. 0571 77987884
www.wilhelm1896.de



Anreise: Ab Bahnhof Porta Westfalica kehrt sonn- und feiertags regelmäßig ein Bus-Shuttle (April – Oktober zusätzlich samstags).



Grüne Gans

Die Grüne Gans liegt im historischen Heger-Tor-Viertel und ist seit ihrer Eröffnung im Jahre 1975 durch die gute Küche bekannt geworden. So glänzt das urige Lokal noch heute mit Spezialitäten vom Lavagrill. Der „Flotte Dreier“ (Pfeffersteak im Brötchen, mit einem Osnabrücker Pils und einem Kurzen) stellt dabei die beliebteste Kombination dar. Ein Besuch in der „Grünen Gans“ ist laut vielen Osnabrückern ein Muss.

Grüne Gans

Große Gildewart 15, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 23914



Anreise: Ab Osnabrück
Hbf 20 Min. Fußweg



Hausbrauerei Rampendahl

Das Gebäude der Hausbrauerei wird geschichtlich zum ersten Mal um 1177 erwähnt und steht im ältesten bürgerlichen Siedlungsbereich der Stadt. Noch heute lässt man sich im urigen Ambiente selbstgebranntes Bier und Speisen schmecken. Unter Einheimischen hat das Lokal längst Kultstatus, doch das Rampendahl zieht auch viele überregionale Besucher in seinen Bann. So gibt es nicht nur wechselnde Buffets und Veranstaltungen, es bietet sich auch die Möglichkeit, an einer Brauereibesichtigung teilzunehmen und mehr über das beliebte Rampendahl und seine Geschichte zu erfahren.

heimischen hat das Lokal längst Kultstatus, doch das Rampendahl zieht auch viele überregionale Besucher in seinen Bann. So gibt es nicht nur wechselnde Buffets und Veranstaltungen, es bietet sich auch die Möglichkeit, an einer Brauereibesichtigung teilzunehmen und mehr über das beliebte Rampendahl und seine Geschichte zu erfahren.

Hausbrauerei Rampendahl

Hasestraße 35, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 24535
www.rampendahl.de



Anreise: Ab Osnabrück Hbf
20 Min. Fußweg



Restaurant Schnürboden

Geschichte trifft Moderne – Das Restaurant des „Hotel Alte Werft“ kann auf eine spannende Geschichte zurückblicken. Wo Sie sich jetzt mit leckeren Spezialitäten aus unserer Küche verwöhnen lassen können, nahm einst jeder Schiffsneubau der Meyer Werft seinen Anfang. Jedes einzelne Teil eines geplanten Schiffes wurde hier in Originalgröße mit Schnüren gemessen und gezeichnet. Speisen Sie dort, „wo Geschichte lebt.“

Hotel Alte Werft | Restaurant Schnürboden

Ölmühlenweg 1 | 26871 Papenburg
Tel. 04961 920-0

www.hotel-alte-werft.de
info@hotel-alte-werft.de



Anreise: Ab Bahnhof Papenburg
etwa 10 Min. Fußweg



Milchtankstelle in Leer

Diese Tankstelle ist etwas ganz Besonderes, denn hier wird kein Benzin gepumpt, sondern frische ostfriesische Rohmilch. Die Milchtankstelle in Leer wird täglich mit Milch von bis zu 100 Kühen beliefert. Die Milch wird direkt nach dem Melken auf 3,5 Grad abgekühlt, ohne dabei homogenisiert oder pasteurisiert zu werden. Das garantiert einen reinen Milchgeschmack, wie man ihn im Supermarkt nicht bekommen kann.



Milchtankstelle in Leer

Familie Baumann
Wüstenei 15 | 26789 Leer
Tel. 0491 65793

www.milchtankstelle-baumann.de
muh.baumann@web.de



Anreise:

Vom ZOB/Bahnhof Leer mit der Buslinie 621 Richtung Neermoor Bahnhof, Ausstieg in Altschwoog, dann 20 Min. Fußweg

Kräuterhof Rosen

Der Kräuterhof in Geeste möchte seinen Gästen als Ort der Ruhe und Entspannung in natürlicher ländlicher Umgebung dienen und somit die Gelegenheit geben, sich wieder stärker mit der Natur zu verbinden. Insbesondere die Liebe zum Detail, mit der auf dem Kräuterhof alles so harmonisch aufeinander abgestimmt ist, ist außergewöhnlich. Besucher erleben darüber hinaus aromatische Düfte, liebevolle Dekorationen und selbst gemachte kulinarische Köstlichkeiten.

Angebot des Kräuterhofs auf einen Blick

- Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Torten und Brot
 - Hofladen mit selbstgemachten Produkten, regionalen Spezialitäten und liebevoll gestalteten Dekorationen
 - Ländliches Frühstücksbuffet (jeden Sonntag von 10 – 13 Uhr mit Anmeldung oder für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung)
 - Vielseitige Veranstaltungen rund ums Jahr
- Genauere Infos und der Veranstaltungskalender zum Download unter:
www.kraeuterhof-rosen.de



Kräuterhof Rosen

Carolin Pleus
Zum Wald 12
49744 Geeste / Bramhar
Tel. 05963 981060

www.kraeuterhof-rosen.de
kraeuterhof-rosen@gmx.de



Anreise:

Ab Bahnhof Geeste
Buslinie 904 in Richtung
Dalum ZOB, Ausstieg:
Clusorth-Bramhar, Dorf-
straße

Öffnungszeiten:

Im Januar und Februar sind wir
samstags und sonntags für Sie da.

März – Dezember

Di. – Sa. 14.00 – 18.00 Uhr
So. 10.00 – 13.00 Uhr
(Frühstück auf Anmeldung)
und 14.00 – 18.00 Uhr



MÜLL? MÜLLER, THOMAS MÜLLER!

Es ist doch kein Kunststück, seinen Abfall zu entsorgen, oder? Wer ihn liegen lässt oder daneben zielt, schießt ein Eigentümer: Bei der nächsten Fahrt möchte man doch selbst alles sauber vorfinden. Also hinterlassen Sie auch denen, die nach Ihnen kommen, einen aufgeräumten Zug!

#MitRücksichtUnterwegs


WestfalenBahn
Ein abellio™ Unternehmen



Aktuelle Fahrpläne

QR-Code einfach mit dem Smartphone abscannen und den gewünschten Fahrplan als PDF immer und überall herunterladen.



Fahrplan RE 15
Emsland-Netz
Münster – Emden



Fahrplan RE 60 | 70
Mittelland-Netz
Rheine – Braunschweig
Bielefeld – Braunschweig

Herausgeber

WestfalenBahn GmbH, Zimmerstraße 8, 33602 Bielefeld

Verantwortlich: Birgit Pauluschat

Konzeption und Gestaltung: www.graefe-atelier.de

Druck: www.graefe-druckveredelung.de

Copyright

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung nur nach schriftlicher Genehmigung der WestfalenBahn GmbH. Die WestfalenBahn GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. © März 2021 – 6. Auflage

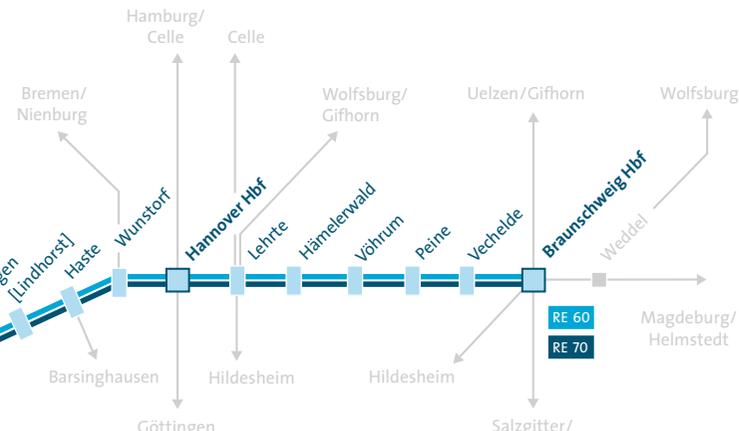


Titel: © BalanceFormCreative/Shutterstock, **Umschlag:** Innenansichten © WestfalenBahn GmbH, Strandbild © goodluz/Adobe Stock, **Seite 10:** © WestfalenBahn GmbH, **Seite 12 – 13:** © Lars Gerhardts/HTMG, **Braunschweig:** Oker © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Steffen und Bach, Burgplatz © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Frank Sperleng, Magniviertel © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Daniel Möller, **Wolfsburg:** Autoturm © Anja Weber, **Peine:** Brunnen mit Eule © PeineMarketing GmbH, Eulensenf © Mühle Blumenhagen, **Anzeige Hannover Marketing:** © Axel Heise, Martin Kirchner, Patrick Graf, Lars Gerhardts, Hans F. Meier, Adobe Stock/Mapics, Isabel Adolf, **Hannover:** Altstadt © Lars Gerhardts/HMTG, **Minden:** © Minden Marketing GmbH, **Porta Westfalica:** Bahnhof und Hausberge © Idee pro Porta, Kaiser-Wilhelm-Denkmal © LWL/Hübbe, **Bad Oeynhausen:** © Peter Hübbe, **Herford:** Marta © Marta Herford, Foto Helmut Claus, Gänsemarkt © J. Swinski im Auftrag der Pro Herford GmbH – Stadtmarketing, **Bielefeld:** Bielefeld Marketing GmbH, **Osnabrück:** Marienkirchturm & Cafés am Markt © Finke/OMT, **Rheine:** © Steffen Gude, **Emden:** © Emden Marketing und Tourismus GmbH, Foto Sandra Langenbach, **Insel Borkum:** © S.Engels/fotolia, Sommerhimmel © Jürgen Fäichle/fotolia, Leuchtturm in Dünen © eyewave/fotolia, Seestern © Valentain Jeeve/fotolia, **Leer:** © Stadt Leer, **Papenburg:** © Papenburg Marketing GmbH, **Lathen:** © Gäste-Info-Service Lathen, **Meppen:** © Tourist Information Meppen (TIM) e.V., **Lingen:** Marktplatz © Simon Clemens & Matthias Horn, Marktplatz und Picknick © Helmut Kramer, **Münster:** Giant Pool Balls © Ralf Emmerich, **Seite 36 – 37:** © Staatstheater Braunschweig/Stefan Koch, **Schlossmuseum Braunschweig:** © M. Kruszewski/Schlossmuseum, **Staatstheater Braunschweig:** Außenansicht mit Banner © Stefanie Lassahn, **Burgpark Peine:** © PeineMarketing GmbH, **Landesmuseum Hannover:** Außenansicht und MenschenWelten im Landesmuseum Hannover © Landesmuseum Hannover, **Herrenhäuser Gärten:** Schlossmuseum © Landeshauptstadt Hannover, Internationaler Feuerwerksettbewerb © Sebastian Gerhard, Herrenhäuser Gärten © Lars Gerhardts/HMTG, **Schloss Bückeberg:** © Dimitri Fröse Photography, **GOP Varieté Bad Oeynhausen:** © GOP Kaiserpalais Bad Oeynhausen GmbH & Co. KG, **Universum Bünde:** © Universum Bünde, **Marta Herford:** © Marta Herford, **Kunsthalle Bielefeld:** © Kunsthalle Bielefeld, **Rathaus des Westfälischen Friedens:** © Detlef Heese, Roger Witte/OMT, **Erholungsgebiet Rheine-Bentlage:** Gradierwerk Saline © Steffen Gude, Kloster Bentlage © Rheine.Tourismus.Veranstaltungen. e.V., **Kunsthalle Emden:** © Emden Marketing und Tourismus GmbH, **Ostfriesisches Landesmuseum Emden:** © Roland Halbe/Emden Marketing und Tourismus GmbH, **Seenotrettungskreuzer Emden:** © Holger de Vries, **Burgentour Leer:** © Touristik GmbH „Südliches Ostfriesland“, **Bünting Teemuseum:** © J. Bünting Beteiligungs AG, **MEYER WERFT:** © Michael Wessels/MEYER WERFT, **Von-Velen-Anlage:** © Emsland Tourismus GmbH, **Kunstmuseum Pablo Picasso Münster:** © Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, **Seite 60 – 61:** © NINFLY Jump and Play GmbH, **EscapeVenture:** © Exit Adventures GmbH, **Erlebnis-Zoo Hannover:** © Erlebnis-Zoo Hannover, **SEA LIFE Hannover:** © Christian Wyrwa/HMTG, **SUPERFLY AIR SPORTS Hannover:** © Superfly Air Sports Holding GmbH, **Wasserstraßenkreuz Minden:** © Christian Schwier/Adobe Stock, **Room Fox – Live Escape Game:** © Room Fox, **UNESCO Geopark:** © Natur- und Geopark TERRA.vita, **NaturZoo Rheine:** © NaturZoo Rheine, **Freizeitbad H2O:** © Freizeitbad H2O, **Dr. Oetker Welt:** © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, **SUPERFLY AIR SPORTS Bielefeld:** © Superfly Air Sports Holding GmbH, **Insel Borkum:** Dünen © Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH, Schwimmreifen mit Holzhintergrund © MK-Photo/fotolia, Familie am Strand © goodluz/Adobe Stock, Steuerrad © Valentain Jeeve/fotolia, Schiffstau © ronstik/Shutterstock, **Leeraner Miniaturland:** © Leeraner Miniaturland LM GmbH, **Hauptkanal Papenburg:** © Papenburg Marketing GmbH, **Ferienzentrum Schloss Dankern:** © Ferienzentrum Schloss Dankern, **NINFLY Münster:** © NINFLY Jump and Play GmbH, **Freizeitparadies Aasee:** © Ralf Emmerich, **Naturkundemuseum Münster:** © LWL/Steinweg, **Seite 82 – 83:** © Emsland Tourismus GmbH, **Radwanderweg „Kleine-Dörfer-Weg“:** © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/David Taylor, **Braunschweiger Jakobsweg:** © Cornelia Steiner, **Okerfahrten Braunschweig:** © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Moritz Küstner, **Maschsee:** © Christian Wyrwa/HMTG, **Kaiser-Wilhelm-Denkmal:** © Touristikzentrum Westliches Weserbergland, **Rad-touren:** **Papenburg-Route:** Meyers Mühle & Picknick am Gut Altenkamp in Aschendorf © Emsland Tourismus GmbH, restliche Bilder © Ute Müller/PMG, **Genießer-Tour:** © Emsland Tourismus GmbH, Speichersee Geeste © Gemeinde Geeste, **Empiraten-Route:** Marktplatz Lingen © Stadt Lingen (Ems), Radfahrer © Emsland Tourismus GmbH, Kräuterhof Rosen © Emsland Tourismus GmbH/Birgit Janknecht, **Seite 96 – 97:** © Emsland Tourismus GmbH, **Heinrich – Das Wirtshaus:** © Sascha Hahne/Ausdruckslos, **Zu den vier Linden:** © typusmedia.de, **Die Gondel:** © GOP Gastronomie GmbH & Co. KG, **Wirtshaus Zur Falle:** © Zur Falle Bückeberg, **Wilhelm1896:** © Kotelett-Schmiede Gaststättenbetriebs GmbH, **Grüne Gans:** © Grüne Gans, **Hausbrauerei Rampendahl:** © Niko Tuchen, **Schnürboden:** © Hotel Alte Werft, **Milchtankstelle in Leer:** © Milchtankstelle Baumann, **Kräuterhof Rosen:** © Emsland Tourismus GmbH, **Impressum:** © WestfalenBahn GmbH, **Bildnachweis:** © WestfalenBahn GmbH

Das Liniennetz der WestfalenBahn



- Emsland-Netz** RE 15 Regionalexpress Münster – Rheine – Meppen – Leer – Emden [– Emden Außenhafen]
- Mittelland-Netz** RE 60 Regionalexpress Rheine – Osnabrück – Minden – Hannover – Braunschweig
- RE 70 Regionalexpress Bielefeld – Herford – Minden – Hannover – Braunschweig



Legende

- [] Emden Außenhafen
- > Halt wird zu den Fahrzeiten der Borkum-Fähren bedient
- // Münster Zentrum Nord, Reckenfeld, Rheine-Mesum
- > Halte werden vom RE 15 selten bedient
- // Brake > Halt wird vom RE 70 selten bedient
- [] Kirchhorsten, Lindhorst
- > Halte werden vom RE 60/70 selten bedient, bitte nutzen Sie auch die regelmäßig verkehrende S 1





Kontakt

Infos rund um die WestfalenBahn, z.B. zu Tickets, Tarifen, Service, Anmeldung von Gruppenreisen, Fahrradmitnahme, Fahrplanauskunft, Fundsachen und Reisen bei Mobilitätseinschränkung erhalten Sie unter:

WestfalenBahn Infotelefon 0521 557777-55
info@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de

WestfalenBahn KundenCenter in Bielefeld

Herbert-Hinnendahl-Straße 23 (gegenüber dem Hauptbahnhof),
33602 Bielefeld, Telefon 0521 557777-55
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr.

„Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW“

Persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft 01806 50 40 30

(20 Ct./Verbindung aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Ct./Verbindung)

Automatische Fahrplanauskunft 08003 50 40 30 (kostenlos)

1,- Euro Schutzgebühr

Die WestfalenBahn fährt im Auftrag von:

